

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisplatz 33.
Herausgeber: Fr. Götze.
Verantwortlicher Redacteur:
G. Götze.
Verleger:
G. Götze.
Druck:
G. Götze.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Auflage 9850.
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.,
incl. Fracht 1 Thlr. 10 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2 1/4 Ngr.
Schließen für Extrablätter
ohne Postbefreiung 9 Ngr.
mit Postbefreiung 12 Ngr.
Inserate
4spaltige Bourgeoiszeile 1/4 Ngr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichnis.
Reclamen unter d. Redaktionsdruck
des Spaltzeile 2 Ngr.
Filiale
Otto Klemm, Unterstadtstr. 25
Berni-Comptoir Gohlstraße 7

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Freitag den 24. Mai.

1872.

No 145.

Bekanntmachung.

Bekanntmachung gemäß werden im Anschluß an das diesjährige Kreis-Ertrag-Geschäft die permanenten Mitglieder der Kreis-Ertrag-Commissionen der Aushebungsbezirke Borna, Leipzig-Land und Leipzig-Stadt,
am 31. Mai d. J. Vormittags von 10-12 Uhr,
in der Restauration zum Eldorado alhier, Pfaffenstraße Nr. 26, 1. Etage, Sitzung halten, um die Aufstellung über etwa angebrachte Gesuche von Reservisten und Landwehrleuten um Zurückstellung für den Fall einer Mobilmachung in Betracht ihrer häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse zu fassen.
Die betreffenden Gesuchsteller haben sich zu der bezeichneten Zeit und Stelle und zwar in Begleitung eines Rathsmitglieds oder des Ortsgemeindevorstandes einzufinden und einer Bescheidung zu unterwerfen.
Zugleich wird hierbei noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß dergleichen Gesuche nach § 4 der Verordnung, die Organisation der Landwehr-Behörden zc. betreffend, vom 18. December 1867 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1868, Seite 884) bei dem betreffenden Stadtrathe oder Gemeindevorstande anzubringen, von diesem zu begutachten und an den Amtshauptmann einzureichen sind.
Leipzig, am 22. Mai 1872.
Die K. Kreis-Ertrag-Commission des Aushebungsbezirks Leipzig-Stadt.
von C. G. Müller, Oberstleutnant. Dr. Flajmann.

Bekanntmachung.

Das 8. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen ist am 10. d. M. d. J. am 10. d. M. auf dem Rathhause zum Einsehen öffentlich auszugeben. Dasselbe enthält:
Nr. 57. Verordnung, die Gebührentaxe für Ärzte, Wundärzte, Chemiker, Pharmaceuten und Hebammen bei gerichtl. - medicinischen und medicinal-polizeilichen Verrichtungen betreffend; vom 14. März 1872.
Nr. 58. Bekanntmachung, den zwischen der Königl. Sächsischen, der Großherzoglich Sächsischen, und der Fürstlich Reussischen Älterer Linie Regierung über die Anlegung der Sächsisch-Thüringischen Eisenbahn abgeschlossenen Staatsvertrag vom 19. December vor. J. betreffend; vom 13. April 1872.
Nr. 59. Decret wegen Concessionirung der Sächsisch-Thüringischen Eisenbahngesellschaft; vom 13. April 1872.
Nr. 60. Verordnung, die Abtretung von Grundbesitz zu Erbauung der Sächsisch-Thüringischen Eisenbahn betreffend; vom 13. April 1872.
Nr. 61. Bekanntmachung, die Aufgabe einer II. Serie von auf den Inhaber lautenden Pfandbriefen durch die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig betreffend; vom 22. März 1872.

- Nr. 62. Bekanntmachung, den Commissar für den Bau der Pirna-Ramenzey Verbindungsbahn betreffend; vom 30. April 1872.
 - Nr. 63. Verordnung, das Impfwesen betreffend; vom 26. März 1872.
 - Nr. 64. Verordnung, die von den Pfarrern den Bezirkärzten mitzutheilenden Verzeichnisse der Neugeborenen betreffend; vom 30. April 1872.
 - Nr. 65. Bekanntmachung, die Wiedereinberufung der verstorbenen Ständerversammlung betreffend; vom 16. Mai 1872.
- Leipzig, den 23. Mai 1872. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. E. Stephan. Cerruti.

Bekanntmachung.

Für den Betrieb der Pferdeisenbahn innerhalb des städtischen Reichthums wird hiermit Folgendes angeordnet:
1. Das Tabakrauchen ist in den offenen Wagen allenthalben, in den übrigen nur auf den äußeren Seiten derselben gestattet, in den geschlossenen Wagenräumen dagegen unterbott.
2. Das Mitnehmen von Hunden in die Wagen ist verboten.
3. Die Wagen der Pferdeisenbahn dürfen nur diejenige Zahl von Passagieren enthalten, welche nach vorgängiger Prüfung der Wagen vom Rath genehmigt werden. Diese Zahl ist an der Außenseite der Wagen zu verzeichnen. Auch müssen die Wagen zur Abendszeit äußerlich in der Nähe des Rutschsteiges, sowie im Innern beleuchtet werden. Die Conducteurs sind hierfür allenthalben verantwortlich.
4. Jedermann, welcher die Bahn betritt und jedes Fuhrwerk, welches deren Gleise passiert oder auf denselben hält, ist verpflichtet, beim Herannahen eines Bahnzugs diesem zu weichen und zwar dergestalt rechtzeitig und bis zu solcher Entfernung (1 Meter), daß der Bahnzug unbehindert und ohne Aufenthalt vorüberfahren kann. Erforderlichenfalls ist so lange zu warten, bis der Bahnzug vorüber ist.
5. Auf dem Bahngleise und in einer Entfernung von 0,6 Meter von demselben darf zu keiner Zeit irgend ein Gegenstand aufgestellt oder abgelegt werden.
6. Zusammenhandlungen gegen diese Bestimmungen werden mit Geld bis zu 50 Thalern oder verhältnismäßiger Haft bestraft.
Leipzig, den 13. Mai 1872. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. E. Stephan. O. Meßler.

Bekanntmachung.

Auf der Parkstraße sind circa 3050 q Meter Steinpflaster theils umzulegen, theils neu zu fertigen. Die hierzu erforderlichen Steinlieferarbeiten sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden vergeben werden. Die hierauf Reflectirenden wollen ihre Offerten bis zum 1. Juni d. J. versiegelt bei der städtischen Bau-Expeditio niederlegen, woselbst auch die näheren Bedingungen einzusehen sind.
Leipzig, den 23. Mai 1872. Des Rathes Straßenbau-Deputation.

Die XXVIII. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner zu Leipzig.

Zweiter Tag: 1) Sectionssitzungen.
Das Schützenhaus mit seinen verschiedenen Sälen und kleineren Räumlichkeiten entspricht den Anforderungen einer Versammlung, wie die ebenwähnte, ganz vorzüglich. Der große Saal ist den allgemeinen Sitzungen gewidmet. Umgeben von einander lagern vor und nach denselben gleichzeitig die sieben Sectionen in Separat-Räumen.
Gleich neben dem großen Saal befindet sich der Zimmer der orientalistischen Section. Um dem Vorsteher des Prof. Dr. F. Schlegel (Leipzig) hält sie ihre Sitzungen, für welche an größeren Vorlesungen Theilnehmungen von Prof. Dr. Sachau aus Wien über Al. Bruni und die Vorbereitung der Ausgabe der Werke desselben, sodann von Prof. Dr. Brugsch, J. B. in Wien, über das ägyptische Unterrichts- und Schulwesen und ein hierauf bezügliche Papyrus des Museums in Velletri (Rairo), altägyptische Lebensregeln enthaltend, angemeldet sind.
Auf der andern Seite des Hauses tagt die slavische germanische Section. Für heute haben die Professoren Dr. Leskien (Leipzig), Dr. Schröder (Wien), Dr. Liebrecht (Potsdam) und Dr. Hildebrand (Leipzig) Vorträge angekündigt, wie bereits am ersten Tage Professor Dr. Schiner aus Halle über die Echtheit der Chronik des Dino Compagni zu lesen verheißt hatte. Die heutigen Vorträge betreffen die Auslautgesetze des Slavischen, Griechischen und Sotischen (Leskien); ferner die deutschen Epochen in den nicht deutschen Ländern der österreichisch-ungarischen Monarchie und ihre Bedeutung (Schröder); den Weiskönig und die Quelle der Tristanjage (Liebrecht) und „Land und Leute“ (Hildebrand).
In einem Zimmer der zweiten Etage hält die archäologische Section ihre Sitzungen ab.
Die mathematischen haben sich zusammengelesen, um über der Regelbahn zu tagen. Vorherber ist Oberlehrer Dr. Heym. Die Tagesordnung berücksichtigt zunächst die Anträge, welche die letzte Versammlung zu Kiel der entsprechenden Section der heutigen Versammlung zur Beschlußfassung überwiesen hatte. Diese Kieler Anträge besprechen sich einmal an den geometrischen Unterricht, sodann auf die Vorbildung des Lehrers in der Mathematik. Außerdem liegen von Conrector Dr. Heussi (Basel), Dr. Kramer (Schlesingen), Dr. Söding (Lorau), Dr. Lehmann (Leipzig), Prof. Helmes (Gießen) Anträge über verschiedene sachliche Fragen vor.
Der Trianonssaal ist gedrängt voll von Mitgliedern der pädagogischen Section (Vorherber Professor Dr. C. E. Stein-Leipzig). Ihnen liegen acht Thesen vor, welche von verschiedenen Pädagogen aus Sangerhausen, Landberg, Dresden, Ploen, Lorgau, Eilenberg, Leipzig und Berlin gestellt werden.
Die beiden jüngsten Sectionen, welche erst in dieser Versammlung definitiv constituirt wurden, sind die indogermanische und die für neuere Sprachen an den höheren Schulen. Ersterer war ein Zimmer im Trianon überwiesen.

Die Sängerschaft nach Baireuth.

Das Vergnügen, dem Riedel'schen Vereine anzugehören, ist nur selten einmal mit Vergnügen verbunden, und nur selten einmal werden die anstrengenden Proben durch eine Extrafahrt unterbrochen, die aber dann von den mobil gemachten Rekruten des stehenden Armee-Corps um so freudiger begrüßt und freudig mitgemacht wird. Die verschiedenen Stimmen geben sich ab und der heitersten Stimmung hin, und die durch die „Kobbe sonst streng getheilten“ Sängern und Sängerninnen rüden als Menschen näher zusammen.
Eine ganz besonders günstige Veranlassung zu freudiger Stimmung und Verbrüderung der Riedel'schen Sängern bot die am 1. Pfingstfest nach Baireuth nach Baireuth. Der seltene Götterfunken der Freude und wirkliche Begeisterung strahlte aus allen Mienen, als der Vortrag endlich aus dem Baireuther Hoftheater nach Baireuth. Das Bewußtsein des Juchens war es hauptsächlich, was die Begeisterung weckte und steigerte; es galt ja, dort in Baireuth unter der Direction des genialsten Componisten der Neuzeit die bedeutendste Conduktion des größten deutschen Meisters: die 3. Symphonie von L. v. Beethoven zu singen und bei der Grundsteinlegung eines Nationaltheaters mitzuwirken, das den ersten Ruhmesthronen gewidmet und ein Tempel der deutschen Tonkunst werden soll.
Bei dieser Feier mitwirkten hatte der glückliche Vater dieses schönen und zukunftsreichen Gedankens, Herr Rich. Wagner, außer dem Riedel'schen Vereine auch noch den Stern'schen Verein in Berlin und Ellersänger aus Magdeburg eingeladen. Die Letzteren zu 80 Personen trafen zur richtigen Zeit in Leipzig ein und brachten die erwünschte Ergänzung der etwa 120 Leipziger, so daß der auf 200 Personen berechnete Vortrag zu Stande kam. Zugleich des Wetters hatte sich Stannebeln als Anti-Wagnerianer decorirt, indem er zu wenig anhaltenden Sonnenschein besorgte hatte und am Himmel einige überzählige schwarze Wolkenmassen in Schichten aufmarschiren ließ, die sich zu einer stürmischen, kalten Symphonie mit Donnerpauken und Blitzen verarmten. Trotzdem wurde der Humor der wohlverpackten Sängern keineswegs vermindert, sondern vielmehr durch Bier und Wein reichlich unterhalten, und der Guss von außen durch häufiges Wischen nach innen vollkommen paralytirt. Schon in Baireuth wurden alle Bierkannen mit Sturm genommen, und der Schmerzschrei über diese

Kopplation wiederum gänzlich überhört, weil das Bier so gut mundete, daß man weiter keinen Schmerz haben konnte. Je weiter sich der Sängertzug nach Plauen und darüber hinaus trödelte, wo immer mehr Grünland in Sicht kam, wurde auch jede größere oder kleinere Versammlung von Büdnen als „schöner Wald“ angefangen, während einige optimistische Herren, die nicht so genau hingesehen hatten, „brauchen Alles so prächtig“ fanden, obgleich es goß, und einige Damen bereits 2 Uhr Nachmittags „Gute Nacht“ sagten. Das Stürmen der betreffenden Dirigenten über diese unaufhörlichen Stimmversuche, die für die neuere Symphonie gefährlich werden konnten, sah man in der dritten Classe nicht, weil die Dirigenten erster Classe führen, also thut man sich keinen Zwang an. Es dämmerte bereits, als wir in Hof die zahlreicheren Bierkegel entgegenwinkten. Dort erinnerten sich die Sängern und Jochler endlich, daß die Wagenfrage im Leben eine wichtige Rolle spielt, aber nur für die Damen war Platz zu finden in der Bahnhofrestauration, und in leichten Häusen wimmelten die Herren in die hiergegenüber Dreizeugersadt hinein, wo die hübschen Reiterinnen mercktentheils „Regine“ heißen. Auch aus freudigen in der Vöhrger-Resource eine solche Regine in des Wortes drallster Bedeutung weit ab von der Leipziger Kultur und mitten unter köstlichen Bürgern den Trank der Rabe und nahm mit der Amuth, die sie hatte, das dankbare Versprechen entgegen, sie beruhmt zu machen.
Es goß wiederum unendlichen Regen herab, als wir in Hof in den zweiten Vortrag, der infolge energischer Bemühungen des Herrn Prof. Riedel gewährt worden, in seltener Gruppierung, die sich oft nach dem Zuge des Deryns regelte, einfügten. Daß dieses Bayern, das in Hof so gerufenhaft inauguriert wurde, weiterhin als gegnetes Bierland zu preisen wäre, können wir nicht sagen, denn es war nirgends etwas zu haben. Gemohnheitsmäßig hielten die Zugführer bei jeder Station an, obwohl dort die früheren Restaurationen abhanden gekommen waren, und auch ein Trank frischen Wassers, den einige ohnmächtige Damen im lieblichsten Sopran begehrten, mußte erst aus dem Dorfe herbeigeholt werden. Der Himmel hatte endlich ein Einsehen, und nach der Stundflut plänzte der schönste doppelte Regendoggen über den Schieferdachern Rindbergs; der gestörte Himmel lärtete auch die Entkräftung über langames Fahren und den Wangel an Bier in den Seelen der Durstigen immer mehr auf, so daß die richtige, der Kunst in Baireuth würdige Stimmung noch zur rechten Zeit eingetreten war. Schon von Baireuth sah man zum Wogen heraus die geduldigen Fest-Empfänger Baireuths mit Duchhabentransparenzen glänzen, und ein lebhaftes Hoch kam a tempo von beiden Seiten so recht aus dem Herzen. Ein frühliches Gewimmel entstand nun auf dem Perron, und als hätte man sich schon jahrelang gekannt,

grüßte sich Nord-, Mittel- und Süddeutschland ganz außer Athem. Die schlechte Anwesenheit vieler Damen, auch Gepäc zu haben, daß um jeden Preis noch an demselben Abend gebraucht wird, bekräftigte sich durch längeren Aufenthalt am Bahnhof, wo die in ihrer echtbayerischen Gemüthlichkeit gestörten Beamten auf alle Weise und nach allen Seiten höflich abwehrien, weil es nicht zu bewältigen war. Von den üblichen Festungfrauen, von denen die Herren geschwärm hatten, war Nichts zu sehen, aber die Transparenträger, sehr schmutz Feuerwehrlente, bemühten sich durch ausgefuchste Höflichkeit und Cordialität, dieselben zu ersehen, während die freundlichen Wirthschafter weithin ihre Schutzbefohlenen schon zu Hause vorfinden, nachdem sie in Folge von Widerständnissen schon den ganzen Tag jeden Zug vergeblich abgewartet hatten. Die ungeschminkte Herzlichkeit und fehrhöfliche Aufregung der Baireuther, die in ihrem Provinzialismus durchbohrenden Gefühle die Rasse Wirthschafter, Componisten, Concertmeister und Doctoren aus den großen Städten beinahe zu schwarzmerisch verkehrten, war eine sehr wohlthätige Erquickung nach der strapazösen Fahrt. Aus jedem Worte wehte und jüdenische Gemüthlichkeit und natües Wesen an.
Nach an demselben Abend wurde natürlich, nachdem kurze Rast im Hause gehalten war, gründliche Bierprobe gehalten. Im „Frohmann“, einem höchst muntern Bierlocale, das von der bairischen hausenden Gesellschaft, der nun auch Rich. Wagner als ordentliches Mitglied angehört, den Namen hat, fanden wir Wirthschafter mit bloß Paaren von allen Arten und Jonen, Alles in traulichster Biergemüthlichkeit vor. Ueber Alles, was die nächsten Tage bringen würden, und Personalien, die schon bekannt waren, erhielten wir ausführlichste Auskunft, und merkten aus allen Reden der Einheimischen, daß der als ungemüthlich oder hochmüthig verschrieene Rich. Wagner es sehr wohl verstanden hatte, sich populär und hochbeliebt bis in die schlichtesten Kreise hinein zu machen. Die wärmste Begeisterung für ihn und seine Unternehmungen gab sich in allen den bunt durch einander gewirren Mittheilungen kund. Von besonderem Interesse war uns die Wothörung Wagner's, wesshalb er für das Nationaltheater von allen Städten Deutschlands gerade diese Stadt Jean Paul's, dieses urgemüthliche Baireuth erwählte hatte. Seltener königl. Protector König Ludwig hat er die Wahl Baireuths so motivirt: Es dürfte 1) keine Residenzstadt, 2) keine Fabrikstadt, wo idealistische Wirthschafterungen keinen Boden haben, 3) keine Stadt, wo confessionelle Majoritäten zu viel Macht haben, 4) kein Bad, wo nur nichtige Berfrueungen gesucht werden, sein, sondern 5) es müsse womöglich eine Provinzialstadt und jedenfalls eine in Bayern sein, wo das Nationaltheater aufzubauen wäre. Wie richtig und zutreffend diese Gründe sind, leuchtet Jedem, der sich mit dieser nationalen Zukunftsbühne eingehender beschäftigt, sichtlich ein. Sehr erkannt waren wir

Echt Englische Sport-Artikel.

Coppard's Patent-Schürfsen für Glatteis (4 Grössen). **Coppard's Patent-Schneepplatten** gegen Schneeballen und Steineintreten.
Gummiplatten als Unterlage zwischen Huf und Eisen zur Conservirung der Pferdehufe.
Tube perforé, Wasser-Kühlapparat für Pferde, die sich an irgend einem Beine beschädigt haben und wo in Folge dessen eine ununterbrochene Abkühlung nothwendig ist. — **Patent-Huf-Kühler** von Filz.
Clarke's Restitutions-Fluid (Extract) in Originalflaschen zur beliebigen Verdünnung mit Wasser.
Clarke's Hopplemuroma (Hufsalbe).
Jockey Brévété, elastischer Apparat, um junge Pferde auf den Ganaschen locker zu machen.
Amerikanische Patent-Wagen-Bürste mit Schlauch, welche gleichzeitig die Stelle der Giesskanne vertritt, indem durch den Schlauch und Stiel der Bürste das nöthige Wasser zugeführt wird.
Englische Rennsättel, complet mit Gurten, Biegeln und Riemen nur 2 1/2 Pfund Gewicht.
Patent-Pferde-Schuhe für Reit- und Wagenpferde, als Reserve, wenn ein Eisen verloren geht.
Complettes Pferde-Putznecessaire, eine vollständige Zusammenstellung aller nothwendigen Gegenstände beim Transport von Pferden, sowie zum Mitnehmen nach dem Rennplatz, in verschliessbarem Lederbehälter.
Pferde-Sängmaschine zu Spiritus und Gas, sowie **Patent-Pferde-Scheeren (Clippers)** neuester Construction.
Schnür-Gamaschen für Pferde, **Bandagen** in gewebtem Stoff (Satz à 4 Stück), **Knie- und Streichkappen** von Patent-Gummi in allen praktischen Mustern.
Englische Rennstulpen in feinstem Leder (*light brown for Gentlemen*), **Englisches Stulpenpulver** und dazu gehörende **Bürsten** zum Auftragen.
Jagdzäume (Vorderzug) für Steeple-Chase. — Feinste Englische Stahl-Garnituren, Zäume, Sättel, Peitschen, Chabraken, Englische schweissfarbene Stalldecken in grösster Auswahl im Magazin für nur echt
Englische Sport-Artikel bei Hoflieferant **Theodor Pfitzmann**,
 Leipzig, Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

Loose der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins
 in Berlin.
 IV. und letzte Serie à 2 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.)
 Hauptgewinn 15,000 Thlr., (Ziehung im Monat Juni).
 sind zu beziehen durch die
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

Geschäfts-Gröfzung.

Einem geehrten Publicum zur Nachricht, dass ich mich unterm heutigen Tage als Zimmermeister niedergelassen habe, und halte mich bei Neubauten, Reparaturen, Reparaturen und allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.
 Leipzig, den 22. Mai 1872.

Heinrich Rosenthal, Zimmermeister,
 Johannisthurgasse 22.

Zimmerplatz: Blagwitzer Straße 68b.

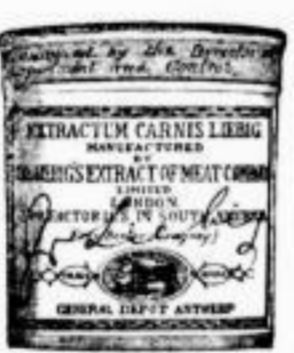
EISENHALTIGER CHINA-SYRUP
 VON GRIMAULT & Co
 APOTHEKER, PARIS

Durch die Anerkennung der Akademie der Medicin von Paris ausgezeichnet und von den bedeutendsten Aerzten empfohlen, liefert dieses Präparat, eine Verbindung von Chinawurde mit Eisen, ein vorzügliches Mittel gegen Bleichsucht, Blutarmuth, trägt wesentlich zur Verbesserung des Blutes bei und wirkt besonders erfolgreich bei solchen Leiden der Frauen, deren Ursache im Blutmangel zu suchen ist.

Preis 24 Gr. pr. Flasche.
Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig.
 Niederlagen ebenfalls: Engel-, Adler-, Salomonis-, Löwen-, Mohren-, Linden-, Albert- und Johannis-Apotheke.



Liebig Company's
Fleisch-Extract



Fray-Bentos
 in Süd-Amerika.

Nur acht wenn jeder Topf untenstehende Unterschriften trägt und auf der Etiquette der Name J. v. Liebig in blauer Farbe aufgedruckt ist.

Das Publicum wird dringend gewarnt sich nicht anstatt der obigen Waare anderes, am Marke erschienenen Extract in ganz ähnlicher Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterschreiben zu lassen.
Engros-Lager bei dem Correspondenten der Gesellschaft:
Herren Brückner, Lampe & Co., Leipzig.

Französische Corsets
 für Damen und Kinder in vorzüglich schön sitzenden Façons empfiehlt in großer Auswahl
A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.

Spitzentücher u. Rotonden
 in reichhaltiger Auswahl empfiehlt
Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.
Kopfbarröcke, Kopfbartournüren, Kopfbarröcke
 empfiehlt
Pauline Gruner, Reichstraße Nr. 52.

100 **Visitenkarten** Ernst Hauptmann, 500 **Rechnungen**
 von 15 Ngr. an. Durchgang der Kaufhalle. von 1 Thlr. 10 Ngr. an.

Blaue Bude
 !! am Naschmarkt !!
 nur da befindet sich das
 en gros Herren- und Knaben-Garderobe-Magazin en détail
 von
Louis Guttman
 früher
 24 Grimma'sche Straße 24.
 Es befindet sich das Verkauflocal nur während des Baues an genannter Stelle, und zeige ich solches meinen werthen Kunden nur deswegen an, um Irrthümer zu vermeiden.
Naschmarkt Blaue Bude Naschmarkt

C. L. Georgi. Für Damen. **Kochs Hof.** Mit Schauern.
 Mit Elastik. Waschen. Reparaturen. **Corsets.** Nach Maass. Nach Probe-Corset.
 Löffel-Feder. Gr. Auswahl. Solide Arbeit. Corset-Feder.
Markt No. 3. Für Kinder. **O. L. Georgi.**

Englische Tüll-Gardinen
 das Fenster von 2 Thlr. 22 1/2 Ngr. ab
 sowie jedes andere Genre empfiehlt zu Fabrikpreisen
 das Fenster von 1 Thlr. 5 Ngr. ab
Petersstr. 10, Hotel Russie. J. Danziger Petersstr. 10, Hotel Russie.

H. Backhaus. Die neuesten **Herrenhüte und Mützen**
 englischer und deutscher Fabrikate
 in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-, Strohh-, Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-, Reifehüte u. dgl. m., Cylinderhüte in schwarz u. grau u. f. m., Handschuhe u. Cravatten.
H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

Gardinen,
 deutsches, schweizer und engl. Fabrikat, glatten und gemusterten Muß, deutsche und französische Corsetten, Bettdecken, weiße Röcke, Frisch-Wäsche, Röcke, Hüpfen, Tragebretchen, Krüge, Wäsche etc. in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
Gustav Köhler, Ecke der Klosterstraße und des Thomaskirchhofes.

Reichstag.

Sitzung am 22. Mai.

In der heutigen Sitzung des Reichstags, dessen Ziele ebenso schwach beschaffen waren, wie Anfangs...

Sodann wurde die strafrechtliche Verfolgung des Dresdener Sonntagsblattes abgelehnt und der Antrag...

Sodann wandte sich das Haus dem Antrage des Abgeordneten...

Zu einer längeren Debatte gab nur die Beschlüsse des Vorstandes der Synagogengemeinde...

Abg. Wiquel bekräftigte den Antrag der Kommission, da die Annahme des Bamberger Antrages...

Nachdem der Bundeskommissar erklärt hatte, daß der Bamberger Antrag ohne eine besondere Erklärung...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Nord. Allg. Ztg.“ sagt: Der Unwille über die Beschlüsse des Reichstages in der Jesuitenfrage...

welche, wie bei allen Freiheitsrechten, selbstverständlich durch das Staatswohl gezogen wird.

Ueber die an den Reichstag gelangten Jesuiten-Petitionen lesen wir in der „Deutschen Reichs-Corr.“: „Die Zahl der beim Reichstage bis jetzt eingegangenen Petitionen...

Die „Dresdener Ztg.“ hat sich das Verdienst erworben, aus den Briefen Friedrich des Großen die Gründe nachzuweisen, welche diesen Fürsten bewegen haben, die vertriebenen Jesuiten zu beschützen.

1854 Band 18, Seite 278) — „dazu einen besonderen Anker Grund. Er würde nämlich, wenn er die Jesuiten vertrieben hätte, den katholischen Schulunterricht, welchen diese unentgeltlich besorgten, aus der Staatscasse haben bezahlen müssen, und — abgesehen davon, daß der Einfluß...

Bekanntlich haben sich die Sitzungen des königlich-preussischen Staatsministeriums in den jüngsten Wochen mehrfach auf die von dem Bischof von Ermeland gegen die D.D. Wollmann und Wichelshausen ausgesprochene große Excommunication...

Wie ein Blatt aus Rom telegraphisch läßt, ist ein Vertrauensmann des Papstes nach Berlin unterwegs. Welchen Auftrag er (falls die Nachricht überhaupt richtig ist) bekommen hat, darüber verhalten sich die Blätter sehr zurückhaltend.

Die ständige Deputation des deutschen Juristentages hat beschlossen, daß der zehnte deutsche Juristentag im August d. J. in Frankfurt a. M. abgehalten werden soll.

Der Nat.-Rtg. schreibt man aus Paris, 20. Mai: Die Pariser Finanzmächte leben sich in Bezug auf die große Geldoperation, die Frankreich bevorsteht, in ganz eigentümlicher Idiosyncrasie ein.

der sechs Departements und schreiben ihnen deren Besetzung auf ihr Banner, weil sie mit Fug darauf rechnen, für diese Dienste in ganz Frankreich ein bereites Echo zu finden.

Aus Versailles schreibt ein Franzose an die „Allg. Ztg.“: Sowie es überhaupt gestattet ist, in einem Lande Zukunftspolitik zu treiben, dessen Compoß keine Wagnermahl mehr besitze, schenkt es mir kaum zweifelhaft, daß der Wirrwarr, in welchem wir uns befinden, schließlich anders als durch ein Plebiszit (Volksabstimmung) seinen Abschluß finden wird.

Wie ein Blatt aus Rom telegraphisch läßt, ist ein Vertrauensmann des Papstes nach Berlin unterwegs. Welchen Auftrag er (falls die Nachricht überhaupt richtig ist) bekommen hat, darüber verhalten sich die Blätter sehr zurückhaltend.

Die spanischen Regierungstruppen schritten in einem mühseligen Gebirgskriege von Erfolg zu Erfolg, und wenn auch keine Nachtheile bei der Besetzung des Terrains und der theilweise

Vertical text on the left margin: Hol. Schauer. Georg. 10. Russ. 14.

Leipziger Börsen-Course am 23. Mai 1872. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including sections for 'Festsetztes auf nachträgliche Fälligkeit', 'Leipziger Aktien', 'Eisenbahn-Aktien', and 'Bank- u. Credit-Aktien'.

Kammgarnspinnerei zu Leipzig.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit Jahresbilanz ist auf unserem Comptoir und bei Herrn Eduard Sander hier (Tscharnmann's Haus) zu haben.

Keine Fühneraugen! Keine Schmerzen mehr! Dr. Dillfer's Pflaster...

Die Melaniline giebt augenblicklich dem Haare die schwarze oder braune Farbe der Jugend...

Leipziger Bleichseife pr. Pfd. 50 Pf., Pa. Wachsseife = 48 =, Parmer Kerntalgseife = 40 =, Pa. Harzkernseife = 40 =, Knochenseife = 24 =

Schlingpflanzen erlauben und helfen, als wir den Wein in Italien, Portugal, Rußland, Cnematis, Bier...

Subscription auf 30,000 Aktien und 20,000 Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Erzherzog Albrecht-Bahn. Kundmachung. Nach vorgenommener Repartition enthält auf Zeichnungen von 1-200 Stück Aktien oder Prioritäten der volle gezeichnete Betrag...

Die Deutsche Hagelversicherungs-Gesellschaft in Berlin, Gegenseitigkeits-Gesellschaft zur Versicherung von Dächern, Fenstern, Gartengewächsen und Obst gegen Hagelschlag...

Oesterreichische Allgemeine Bank. Für den Garten empfiehlt bunte Pflanzen zu Teppichgruppen...

Wir zeigen hierdurch an, daß wir den Zinsfuß für die bei uns eingezahlten und einzuzahlenden Gelder vom 25. d. Monats ab auf 2 1/2 Procent ermäßigen. Leipzig, 22. Mai 1872. Leipziger Vereinsbank.

Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft.



Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 28. März 1872, betreffend die Kündigung unserer 5proc. Prioritäts-Obligationen Lit. D., bringen wir hiermit zur Kenntniss der Betheiligten, dass wir beschloffen haben, den Besitzern der gekündigten Obligationen den Umtausch derselben gegen einen gleichen Nominalbetrag neuer, auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 27. März 1872 zu emittirender 4 1/2 proc. Obligationen und zwar unter Gewährung einer Prämie von 1 1/2 Proc. des Nominalbetrags der umzutauschenden Obligationen anzubieten. Die neuen Obligationen sind mit halbjährlich am 2. Januar und 1. Juli fälligen Zinscoupons über die vom 1. Juli d. J. ab laufenden Zinsen und mit Talons versehen. Zur Amortisation derselben im Wege der Ausloosung wird alljährlich vom Jahre 1877 ab ein Betrag von 1/3 Proc. des Capitals nebst den ersparten Zinsen verwendet. Eine stärkere Ausloosung, als die planmäßige, oder eine Kündigung wird nicht eher, als zum 1. Juli 1887 erfolgen.

Diejenigen Besitzer gekündigter Obligationen, welche von diesem Anerbieten Gebrauch machen wollen, werden ersucht, ihre Obligationen zum Zweck des Umtausches gegen gleiche Stücke der neuen 4 1/2 proc. Prioritäts-Obligationen resp. gegen eine vorläufige Bescheinigung in der Zeit vom 8. bis einschließlich 29. Mai 1872,

entweder bei der **Hauptcasse der Gesellschaft**,
 oder bei der **Bank für Handel und Industrie in Berlin**,
 der **Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin**,
 dem **Bankhause S. Bleichröder in Berlin**,
 der **Bank für Handel und Industrie in Darmstadt**,
 der **Filiale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt a. M.**,
 dem **Bankhause M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M.**,
 der **Leipziger Disconto-Gesellschaft in Leipzig**

anzugehen. Bei der Einreichung der Obligationen wird von den genannten Stellen den Präsentanten der Betrag der bewilligten Prämie gezahlt und der am 1. Juli fällige Zinscoupon eingelöst werden. Den zum Umtausche einzureichenden Obligationen sind die Zinscoupons über die vom 1. Juli d. J. ab laufenden Zinsen und die Talons, sowie ein nach der Nummernfolge geordnetes Verzeichniss beizufügen. Für fehlende Coupons, welche nach dem 1. Juli d. J. fällig werden, ist der Betrag zu erlegen.
 Berlin, den 3. Mai 1872.

Directorium der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft. Kroenig. Quassowski. Simson.

Verkauf und Reparatur
 aller Arten Schmuckstücken in Gold u. Silber billig
 bei **R. Schweigel**, Sternwartenstraße 11 a.

Bad- und Reiseartikel
 Reisetaschen, Geldtaschen,
 Ledertaschen zum Umbängen,
 Glaskannen, Trinkflaschen,
 Necessaires, Waschröcke,
 Vortemponales, Cigarren-Etui's,
 Brieftaschen, Stiftenbücher,
 Englische Spazierstöcke,
 Taschentücher, Kämme etc. etc.
 in reicher Auswahl zu billigen Preisen.
Wilhelm Kirschbaum,
 19 Neumarkt 19.

Little Wanzer,
Doppel-Steppstich-Nähmaschine.
 Dieselbe eignet sich vorzüglich zum Familiengebrauch, da sie jeden Stoff, ohne dass irgend eine Verengerung daran vorzunehmen ist, gleichmäßig gut näht. In Verbindung der Nadeln nie vorkommt u. für Jeden leicht zu erlernen ist. Preis 27-40.
Tanck & Kraeger,
 Petersstraße 43.

Gummi-Regenröcke
 empfehlen in allen Größen u. verschiedenen Stoffen
Reinshagen & Krig,
 Schützenstraße 18.

Wein Lager rein wollener Gerat Kleiderstoffe und Gardinen ist wieder vollständig assortirt. Ich offerire die Stoffe zu Fabrikpreisen.
C. Gaebler,
 Grimma'sche Straße 2, 1. Et.

Schweissblätter
 wollen präparirt, die jede sich unter den Armen bildende Schweissabdunstung nach sich ziehen und daher nie Schweissblätter in den Axillen der Kleider entstehen lassen, à 4 1/2.
 Alleiniger Verkauf bei
C. G. O. Fischer, Hall. Straße 2.

Avis.
 Meinem demnächst in zweiter verbesserter Auflage erscheinenden **Führer durch Leipzig für Fremde und Einheimische** beabsichtige ich einen **Inseraten-Anhang** beizufügen, bestehend aus **Gewerheits-Empfehlungen hiesiger Firmen, Hôtels u. s. w.** unter Berechnung von 2 1/2 * pro Zeile. Ich bitte gef. Aufträge mir **recht bald** zu übermitteln.
Buchhandlung von G. H. Reclam sen. in Leipzig.

Das Meubles-Magazin
 von **Hornheim & Gerlach**,
 Petersstraße 19, Mittelgebäude, Schloßgasse 11/13
 wird sich dem geehrtesten Andenken eines geehrten Publicums bestens empfohlen.
Grosse Auswahl — Billigste Preise.
Constante Bedingungen!

Moselwein zu Bowlen
 à Flasche von 5 Ngr. an exclusive Flasche.
 Täglich frischen **Matrank** à Flasche 7 1/2 Ngr. excl.
 Echten **Bordeaux-Rothwein** à Dutzend von 3 Thlr. 12 Ngr. an excl.
Pfalzer und Rheinweine à Dutzend von 3 Thlr. an excl.
Champagner à Flasche von 25 Ngr. bis 2 Thlr. 1/2, Fl. von 15 Ngr. an.
1. old Sherry à Dtd. 6, 7 u. 9 Thlr. excl., pro Fl. 22 1/2, Ngr. u. 1 Thlr. incl.
1. alten Malaga à Dtd. 8 u. 11 Thlr. excl., pro Fl. 22 1/2, Ngr. u. 1 Thlr. incl.
1. feinste Tokayer-Essenz, süß, à Dtd. 11 Thlr. excl., à Flasche 1 Thlr. incl.
1. echten alten Cognac à Dtd. 10 u. 14 Thlr. excl., à Fl. 1 und 1 1/2 Thlr. incl.
1. alten Madeira à Dtd. 11 u. 14 Thlr. excl., à Fl. 1 Thlr. u. 1 1/2 Thlr. incl.
 halte bestens empfohlen.
G. Gram, Ritterstrasse No. 4,
 Eingang zur Weinstube: im Durchgange von Goethestr. 2 nach der Ritterstr. 4.

! Heute Freitag Schlachtetag!
 Dabei empf. früh 8 Uhr **Bratfleisch, Brat-, Blut-, Leber- u. Zwiebelwurst, Schweinsknochen, Pöfelsteisch, Wurst u. Schweinefett.** **H. L. Oswald**, Ritterstr. 20.

Hausverkauf in Altenburg.
 Das in der Paurlerzasse und am Palzberge sub Nr. 1057 des Brandlasterers in Altenburg gelegene **Neuschloß'sche Hausgrundstück** wird hiermit zum Verkauf ausgesetzt. Dasselbe enthält 19 Zimmer, Stallung, Hof und Garten und ist in bestem baulichen Zustande. Fast in der Mitte der Stadt in der Nähe des herzoglich-n Schlosses und des neu angelegten Stadttheils (Vindenu) wie nicht weit von den Bahnhöfen gelegen, eignet sich dasselbe vorzüglich zur Anlage eines gewerblichen Etablissements, sowie zu Oekonomie-Zwecken. Forderung 8500 Thlr. Anzahlung 3000 Thlr. Auf Wunsch können noch dazu 10 Altenburger Acker (à 20,000 Quadratellen) besten Bodens à 750 Thlr. pr. Acker, bei gleichfalls kleiner Anzahlung, mitgegeben oder bis 10 Acker Feld auch allein verkauft werden. — Wegen des Näheren beliebe man sich an Herrn **Hrn. Arthur Döllitzsch** in Altenburg, oder Herrn **H. Frankel sen.** in Leipzig zu wenden.

Jagd- u. Scheiben-Gewehre, Lütticher Waffen, Jagd- und Reise-Requisiten, Kirschbörnerwaren
 empfiehlt die Geschwisterhandlung **Gustav Unger**,
 Leipzig, Hotel de Russie.

Patronen für alle Sorten Jagdgewehre,
 de. Zerstörer,
 do. Revolver,
Chapshot-Patronen, Martini-Patronen, Zündhütchen, Pulver und Blei
 empfiehlt **Gustav Unger**
 in Leipzig.

M. Aplan-Bennwitz,
 Papierfabrik, Lager u. Papierhandlung,
 fabrik, allein. Fabrikant der Patent-
 (wasserfest) fr. Sulzer-Papier
 in Darmstadt, Oskar-Debet der
 Kaufmann'schen u. Schulz'schen
 Krügen f. D. sowie der Schulz'schen
 schreibepapierfabrik (König in Wien)
 früher bei Hrn. C. Kupfermann hier.
 Compdit u. Verbands-Gesellschaft Markt
 Nr. 8, Barthels Hof, durch d. Neubau
 an der Hofstr., im Hofe, u. durch die
 H. Fleischer, part. u. 1. Et. 1. Filiale
 für Specialitäten in Papier, Kunst-,
 Schreib-Alten u. Papierpapier,
 Comptoir, Bureau- u. Schulartikeln
 sowie Couvertfabrik in Stationen's
 Hall (fr. John Behmer) Reichstr. 55,
 Selliers Hof part. u. 1. Et. 2. Filiale
 (Detailgeschäft) Theaterplatz 4, beim
 alten Theater, in der Nähe der Pain-
 straße u. meiner fr. Detailgeschäft.
 Nachfolger von Hrn. Lehmann (früher Koenigsstr.)

Gartenspritzen
 (Hydronets)
 empfiehlt pr. Stück 4 1/2 Thlr.
E. Otto Wilhelmy, Nicolaistraße 2.

Lager von schmiedeeisernen Trägern
 von 125 bis 300 mm Höhe sowie von
 alten Eisenbahnschienen bei
August Vogel in Leipzig.

No 145.

Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf von Gütern, Federn, Blumen, Garn, Putzgeräthen etc. etc. Leipziger Straße, Ecke der hohen Straße.

Oberhemden

Lager à Dutz. von 11 Thlr. an, Stück 27 1/2 Ngr. nach Maass oder Probehemd, billig u. gutschitzend. Neueste Herrenkragen von Leinen à Dutzd. 2 Thlr. Manschetten 3 Tuschentlicher 2 Hemden-Einsätze 1 1/2

Woldemar Simon, Grimm. Strasse No. 22, I. Etage.

Glacéhandschuhe in anerkannt bester Qualität für Damen von 10 1/2 an, do. 2knöpfige v. 15-17 1/2, für Herren von 15-25 1/2. Zwirnhandschuhe, glänzend wie Seide, mit und ohne Knöpfe in größter Auswahl, für Herren 5-7 1/2, für Damen 4 1/2-5 1/2, für Kinder 2 1/2-5 1/2.

Botanisch-Trommeln v. 5-15 Ngr., Bleid-Riemen in der Hand zu tragen auf dem Rücken zum Umhängen 12 1/2, Damen-Taschen Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen 2.

Vorzüchliche Duzer Calou-Brannkoble ist in bedeutenden Quantitäten zu beziehen durch die Direction der k. k. priv. Sur-Bodenbacher Eisenbahn in Leipzig.

El Comercial (Kunig-Jacon), Hr. Aug. Toorpe, Königsplatz 2, im Münchner Hof.

Türk. Tabake N. A. Tasche, Windmühlstr. 10, II. Freitag u. Montag Jungbierverkauf d. Brauerei n. R. Schlegel bei S. Götsch, Reustischhof 15.

Neutürkische Pflaumen à Pfund 24 S, bei 5 Pfund 11 1/2, empfiehlt, um schnell zu räumen, Rauphändler Steinweg Nr. 10. G. M. Alban,

Dresdner Weinbergbeeren sind heute die ersten angekommen, sowie auch frische Tyroler Kirschen bei S. Rolle, Stand: Markt, beim Barfußgäßchen vis à vis.

Spargel täglich frisch Trinkhalle Dainstraße 28. Preiselbeeren, gut eingelassen, sind in 1 Centner-Pfässern preiswürdig zu verkaufen von G. Friedr. Biele in Leipzig, Jangenberg's Gut.

Gutes süßes Pflaumenmus à 5 1/2 pr. Ctr. verkauft Joh. Fr. Gehlschläger Nachfolger, Planenscher Platz Nr. 4.

Saure Gurken (Calbeauer Schlangen) à Schock 15 1/2 ab Calbe, Dyckstr. 16-18 Schock mithaltend, bin beauftragt zu verkaufen. W. Schweske, Göhlis, Hauptstr. 3, I.

Neue Matjes-Heringe in ganz frischer vorzügl. Qualität, Messin. Apfelsinen, süß, gesunde Frucht per Dutzd. 10, 13, 16 u. 20 1/2. J. A. Nürnberg Nachfolger, Markt No. 7 im Keller. Wein- u. Frühstücks-Stube. NB. Vorzügl. Maltrank u. Malbowie empfiehlt bestens

Neue saure empfehl 20. Ritterstr. Garten H. L. Oswald. Schlesiße Sabnenkäse à Pfd. 36 S für Biederortländer, sowie deutsche Käse à Schock 18 1/2 hält reich vorräthig E. Koye, Dainstr. 21 i. D. I.

Frische See-Hummern, junge Vierländer Gänse, Hühner, Enten, Kirschen, neue schottische Matjes-Heringe, neue Lissaboner Kartoffeln, fetten geröth. Rhein- u. Weser-Lachs, frischen Astrach. u. neuen Hamburger Caviar, russ. Zucker-Soboten, amerikanische und Holgländer Hummern in Blechdosen, extrafeinstes Provencer-Oel. Friedrich Wilhelm Krause, Königlicher Hoflieferant.

Fr. Tarbut, Seezungen, Steinbutt, neue Matjes-Heringe, neue Oporto-Kartoffeln, fett. ger. Rhein- und Weserlachs, Kieler Pöklinge empfiehlt Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf., Salzgaschen No. 2.

Verkäufe. Areal von ca. 60 Ellen Länge, Mitte Dorf, ist zu Druckeri, Fabrik etc. mit oder ohne Bauplatz für ein ff. Wohnhaus mit Gemübe zu verkaufen Tauchaer Straße 8, I. Et. recht

Am fließenden Wasser in Lindenau sind Bauplätze zu Fabrikanlagen unter vortheilhaftesten Zahlungsbedingungen noch billig zu verkaufen durch Advocat Eckstein, Reichstraße 42.

Bauplatz-Verkauf. Einem 5000 □ Ellen haltenden, an der Leipziger Allee in Plagwitz (Hferbahn-Station) gelegenen Ed. Bauplatz hat zu verkaufen Dr. Eugen Wendler, Katharinenstr. 24.

Am Plagwitz-Lindenauer Bahnhof sind große Plätze zu Anlage von Fabriken, sowie zu Holz- und Kohlenlagern etc. mit Freigabe von Gleisanlagen zur Bahn, sowie an ferneren Stellen von Lindenau u. Plagwitz Bauplätze und Areal zu Gärtnereien unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch Adv. Zinkeisen & Weber, Goethestraße 2.

Ritterguts-Verkauf. Ein im östlicher Theil der Bahn sehr günstig gelegenes Rittergut mit 2600 Morgen in guter Cultur stehenden Wäldern, Wiesen u. Forst, guten Gebäuden, reichem und wertvollem Inventar, und todtten Inventar, Dampfrennerei und anderen nuzbringenden Branchen ist bei ganz festem Hypothekenzins für 126,000 Thaler mit 35,000 Thaler Anzahlung zu verkaufen. Näheres unter G. S. H. 40. durch die Exp. d. Blattes.

Villaverkauf bei Dresden. Ich beabsichtige die mir gehörige herrschaftliche Besitzung, vis à vis Hosterwitz am linken Elbufer schön und frei gelegen, zu verkaufen. Dazu gehört ein Areal von 12,064 □ R., mit gut gepflegtem Park (zum Theil Waldpark). In den Gebäuden sind 22 Zimmer und viel Nebenplätzen, Stallung für 4 Pferde und Zubehör. Näheres darüber jederzeit im Grundbuche selbst oder in meiner Expedition, Dresden, Reichstr. 6 part., Nachmittags von 3-6 Uhr. Baumeister H. Wackwitz.

Ein Villa mit schönem Garten in Göhlis ist sofort zu verkaufen. Siebte Reflectanten besitzen w. Adressen unter „Villa“ in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Hausverkauf. Ein in Lindenau an der Werfberger Straße belegenes Haus-Grundstück mit Garten, 43 Ellen Straßenfront, ist Umstände halber billig zu verkaufen. Näheres Windmühlstraße 5 parterre. Ein Haus- und Gartengrundstück ist in der Bismarckstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen werden an O. N. H. 40. durch das Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Reustischhof 30, ertheilt.

Ein an der Bismarckstraße liegendes Grundstück, bestehend aus einem Wohn- und einem Fabrikgebäude, ist zu verkaufen beauftragt Adv. Julius Berger, Reichstr. 1.

Grundstücksverkauf in Dresden. In gesunder, angenehmer Lage einer Vorstadt von Altstadt-Dresden, dabei nur 15 Min. vom Mittelpunkte der Stadt entfernt, ist ein von Gärten umgebenes Grundstück, bestehend aus einem stöckigen Wohnhaus und einem Sintergebäude im Garten, das sich leicht zu einem nicht zu umfangreichen gewerblichen Etablissement umgestalten läßt, zu dem billigen Preise von 23,000 1/2, bei der Hälfte Anzahlung, zu verkaufen. Selbstkäufer wollen sich an Herrn Kaufmann L. Just, Dresden, Ballenstr. 39, I., wenden, der aus Gefälligkeit sie an den Verkäufer weisen wird.

Das Haus- u. Gartengrundstück Bismarckstr. 15 soll ertheilungshalber verkauft werden. Näheres Altstraße 13 parterre.

Zu verkaufen ist ein zu Fabrikanlage mit Dampftrieb besonders geeignetes Grundstück in der Reustischstraße. Front nach zwei Straßen. Dampfesse und Kesselhaus sind bereits vorhanden und im Ganzen ca. 4000 □ Ellen. Näheres bei Advocat G. Bärwinkel.

Ein geräumiges Haus, umgeben von einem 1/2 Ader großen Garten, in einem lebhaften Dorfe, wo noch kein Bäder und kein Fleischer ist, 1 1/2 Stunde Wegs von Leipzig und 5 Minuten von einem Bahnhof, mit noch ziemlich 1/2 Ader Wiese und Grabeland, soll für den festen Preis von 1800 1/2 bei 1200 1/2 Anzahlung sofort verkauft werden. Adressen unter L. S. H. 70. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein gut rentirendes Grundstück (Zehner Vorstadt) hat bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen H. Hoff, Ritterstraße 46, 2. Etage.

Haus-Verkauf. Zu verkaufen ein Wohnhaus, nahe der Thälstraße, mit ca. 2500 1/2 Anzahlung. Nr. unter J. H. 4. bef. die Expedition d. Bl.

Haus-Verkauf. Ein schön gelegenes neugebautes Haus mit elegant eingerichteten Wohnzimmern mit Balkon und Garten, nahe am Bezirksgericht, ist für den Preis von 28,000 1/2 mit 7500 1/2 Anzahlung, das Uebrige feststehende Hypothek sofort zu verkaufen durch das Local-Comptoir von F. L. Schöffler, Große Fleischergasse Nr. 11.

Grundstücks-Verkauf. Ein zu Fabrikanlage passendes, am Fluß schön gelegenes Grundstück bei Leipzig soll unter billigen Bedingungen verkauft werden. Näh. unter L. 80 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Hausgrundst. (in Bauplatz dahinter) Westvorst., ist bei 6 1/2 W. Anz. verl. Näh. Ritterstr. 46, II.

Zu verkaufen ein woff. Haus mit groß. Hof, neu gebaut, Anzahl. ca. 10,000 1/2. Reflectanten wollen ihre Adresse in der Exped. des Herrn Otto Klemm unter Chiffre M. H. H. 50 niederl.

Eine Leihbibliothek ist sehr billig zu verkaufen Brühl 82, im Vorstadtgeschäft.

Ein vollständig eingerichtetes Geschäft, an guter Lage, nebst Wohnung, ist sofort preiswürdig zu verkaufen. Offerten nimmt entgegen das Cigarrengeschäft Große Windmühlstraße Nr. 1.

Ein frequenter Gasthof in einem lebhaften Badeort bei Göhlis, an einer Kreuzstraße gelegen, ist ertheilungshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. (Forderung 6000 1/2) Näheres Poststraße Nr. 10, 1. Treppe.

Zu verkaufen ist ein gut gelegenes gangbares Viehwirtschaftsgeschäft. Adressen bitte unter F. T. 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Wadengeschäft, welches sich gut vererbt, ist Umstände halber unter leichten Zahlungsbedingungen billig zu verkaufen. Preis 800 1/2. Näheres Nürnberger Straße Nr. 30, parterre links.

Zu verkaufen ist eine Windmühle in der Leipziger Gegend mit 2 Ader Hof und gut eingerichtet zur Bäckerei. Das Räder zu erfahren beim Zeugarbeiter H. Neumann in Habertwolkow. Beim Forts-Bau zu Stragburg sind an vier Forts noch 4 kleine Baracken, mit SchanzconceSSIONen versehen, billig und vergeblich. Näheres am Reustischhof Nr. 36, 1. Etage.

2000 Thaler 5 1/2 1/2 sichere Hypothek ist zu cediren durch Rechtsanwalt Max Eckstein. 1 Pianoforte und 10. Möbel etc. Verkauft eine echt italienische Violine (Gasparo di Salo) 150 1/2 und eine gute alte Violine zu 100 1/2 sind zu verkaufen. Neue Straße 7, I. Carl Otho.

Für Fabrikanlagen. Eine große Wasserkraft, vortheilhaft nahe Hamburg gelegen, ist zu verkaufen. Näheres auf fr. Anfrage: F. D. G. Rissen, Altona.

Eine an Herrn Buchhalter Gustav Zieger aus Raumburg, 3. Jt. hier, zusehende Forderung im Betrage von 40 Thlr. 18 Gr. ist mit Verlust an den Meistbietenden zu verkaufen.

Gef. Offerten beliebe man an das Schuldeneinziehungs- u. Auskunfts-Bureau „Vorwärts“ hier, Markt Nr. 9, zu richten.

Ein Bachblumenstod mit 70 Blüthen, 2 1/2 Ellen hoch, verkauft Bayerische Straße 9d, 2 Treppen. Zu verkaufen sind billig zwei große Eichenstübe Nürnberger Straße 29, 4 Treppen links.

Zu verkaufen ein wenig getragener schwarzer Herren-Rock, mittlerer Figur, Turnerstr. 3, III. v. Tracht. schwarz. Seidenrips u. Tafel ist billig zu verkaufen Grimm. Straße 12, 3. Et.

Zwei neue Damast-Tafel-Gebede mit 12 Servietten sind billig zu verkaufen Schützenstraße Nr. 4, II. links. Federbetten, gebrauchte wie neue, dal. neue Bettfedern in großer Auswahl billigst Nicolaistraße Nr. 31. Hof quer vor 2 Treppen.

Federbetten, mehrere Gebett, auch einzelne Stude, sind zu verkaufen Reumarkt 34, 3. Tr. Federbetten, alle Sorten Bettfedern, Strohhüllen, alle Sorten Bettfedern, Bettstellen empfiehlt billigst Fr. Aug. Helme, Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.

Zu verkaufen wegen Mangel an Raum 3 Sophas, Kommoden, 1 Truhe, 1 Kinderwagen, 1. Ziehen, Bettstellen, Näh- u. kleine Gartenstischen, Spiegel Schloßgasse 2, 2 Treppen.

Möbels-Verkauf (und Einkauf kleine Fleischergasse 15. Wegungshalber sind verschiedene Möbel und Wirtschaftsgegenstände zu verkaufen. Näheres zu erfahren Sonntag den 26. Mai Windmühlstraße Nr. 35, I.

Zu verkaufen Brühl 64, 2. Etage, ein Kaffeehammerinstrument, zwei Kaffeeentische, eine russische Theemaschine. Sophas, Kleidersekretaire, Com. Bettst., Matr., gute Federbetten verl. billig Sternstr. 12c, G. v. Berl. 1 schöns Schreibpult für 1 Orn., billig, Brauns Hof, 2 Tr. Nr. 7, Mittags 11-1 Uhr.

Zwei große zehnjährige solid gearbeitete Garde-robekränze, ahornartig gemalt, stehen zu verkaufen in Göhlis, Lange Straße 28 parterre.

Zu verkaufen sind wegunghalber mehrere Wirtschaftsg. Gegenstände, worunter eine größere Klagenrichtung für Restaurateure Grimma'scher Steinweg Nr. 6.

Eine Wheeler- und Wilson-Nähmaschine ist billig zu verkaufen Brühl 82, im Vorstadtgeschäft.

Für Schneider. Nähmaschinen, ganz neu, billig zu verkaufen Königsstraße 15, 3. Etage.

Eine Walzenpresse für Goldarbeiter etc., so gut wie neu, ist für 20 1/2 zu verkaufen Alexanderstr. 27 parterre. Auch ist das eine Bettstelle mit vollem Boden billig zu verkaufen.

3 Stück Strampfmacherkühle, echte Zeulenroder Nr. 4 und Nr. 7, fast noch neu, sind billig zu verkaufen. Gef. Anerbietungen nimmt die General-Agentur der Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Nürnberg unter Chiffre J. E. No. 540 entgegen.

Div. Cassafchränke Patentbrand v. Regoldt in Raumburg, — 2 kleinere und 1 sehr großer, 18 Ctr., 11 Ctr., 8 Ctr. schwer, — 1 Seidecasse mit franz. Schloß (12 Riegel), 1 kleine Seidecasse — auch sind div. kleine eiserne Cassafchränken zum „Einmauern“, resp. Einfräuben (in jedes beliebige Maaß) wieder vorhanden, — starke Ladentische und vielerlei Tafeln und Decktafeln, auch Comptoirpulte (einf. u. Doppelpulte, Tafel, Copir-Pressen etc. etc. Verf. Kleine Fleischergasse 15.

Zu verkaufen ist wegen Bauveränderung die vollständige innere Einrichtung eines Hausgrundes an Regalen, Glasfenstern, Lüden davor mit allen Zubehörungen. Näheres zu erfragen beim Hausmann Grimma'sche Straße 24.

1 Candelaber (und 8 bis Kronleuchter etc. Verf. Al. Fleischergasse 15.

2 Velocipèdes 11 gr. und 1 fl. zu verl. Kleine Fleischergasse 15.

Champagnerflaschen à St. 1 1/2 sind zu verkaufen Brühl, Stadt Freiberg.

Gute billige Tapete ist zu haben beim Hausmann Nicolaistraße Nr. 43.

Ein Parie Kaffee-Risten sind billig zu verkaufen bei Hugo Wendling, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu verkaufen billig eine Hunderbettstelle, eine Waschküche, ein neues Harmonica Quartett. 18. IV. Eine große, wenig gebrauchte Zinkbadewanne ist zu verkaufen Nürnberger Straße 2 parterre. 1 hölzerne Badewanne, schön u. groß, billig zu verkaufen Inselsstraße Nr. 15, III. vornh. r. Ein neuer Ofen mit Kochmaschine ist billig zu verkaufen Volkmarthof Nr. 11, am Berg. F. Ebert.

Zu verkaufen ist billig ein Ladenbühnen mit Vorhangen Korkstraße Nr. 12 im Geschäft.

Abbruch.

Elsterstraße, an d. Brücke zu verkaufen: Thüren, Fenster, Steine, Bauholz, Brennholz, Bretter u. auch ist billig Schutt abzulassen.

Gebäude auf den Abbruch. Ein schönes geräumiges Comptoirgebäude mit Schieferdach soll billig auf den Abbruch verkauft werden. Näh. Taubh. Straße 18, 2. Etage I.

Zu verkaufen sind einige Pferde-Wagen und einige Pferde. Näheres bei Herrn D. Klemm, Universitätsstraße.

Maschinen-Stroh ist in größeren Posten auf Dr. Heine's Gut in Plogwitz zu verkaufen.

20 Mill. Mauersteine, groß Format, 3 Zoll stark habe ich zu verkaufen und können sofort geliefert werden. K. Bährke, Berberstraße, Schwarzes Hof.

Gartenland, schön rother, sowie Bausand wird schnell und billig gefahren Reichstraße Nr. 13, im Geschäft bei A. Renner.

Gartenland, schön rother, sowie Bausand wird schnell und billig gefahren Lange Straße Nr. 4 im Hofe links.

Ein Fohlen (Hengst), 1 Jahr alt, steht zu verkaufen in Wöckern Nr. 24.

Pferde-Verkauf.

Ein Paar Jucker, sehr flott und viel Ausdauer, ein Einspanner, sehr fromm und sicher im Gessirr, gut geritten, ein Schimmel, Dampfer, und die andere Pferde stehen mit Garantie zu verkaufen bei Leipzig, Lehmann's Garten. F. Peters.

Ein Schimmelwallach, 8 Jahre alt, fehlerfrei, geritten, lammfrommer stotter und zuverlässiger Einspanner, ungarische Race, ist zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Bauer, Leipzig, Schlossgasse Nr. 16, 1. Etage zu erfahren.

Ein brauner Wallach, zur Feldarbeit passend, ist zu verkaufen Dessauer Straße 43.

Ein brauner Wallach, gut im leichten und schweren Zug, ist zu verkaufen Pflanzenschlosser Platz Nr. 1.

Ein Transport Dessauer neumilchende Kühe stehen freitags den 24. Mai zum Verkauf Berberstraße, Schwarzes Hof.

Alb. Hertling, Viehhändler.

Zu verkaufen 3 spanische Affenpischer, 8 Wochen alt. Gutrich, & Kunze.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus, Stadt oder innerer Vorstadt, Parterre pass. zu Restauration. Preis 10—15,000 M. Geeignete Offerten werden erbeten unter H. V. 6 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein völlig zahlungsfähiger Käufer beabsichtigt einige Hausgrundstücke in verschiedenen Größen u. Lagen, wenn auch mit viel Areal anzukaufen und bittet geehrte Besitzer ihre Adresse unter „Antauf“ in der Expedition dieses Blattes abgeben zu wollen.

Ein Productengeschäft wird zu kaufen oder ein Laden zu mieten gesucht. Adv. E. P. H. 29. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Unterhändler verboten.

Ein Theaterabonnement für die Sommermonate im Parquet oder ähnlichen Platz. Offerten bittet man sub G. H. 22 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Theater-Abonnement. Parquet-Billetts werden stets gekauft Nicolaisstraße Nr. 9 b. Fortier.

Ein gut erhaltenes Piano zu kaufen gesucht. Adressen P. G. abzugeben Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Ein und Verkauf von Gold, Silbersachen, alle courante Waaren, Rücklauf gestattet, Zinsen pro 1 M. Bühl 78, 2. Etage vornheraus.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibhausschuhe u. c. Adv. Erd. Dr. Fleisig, 19, O. I. 1 Tr. Dr. Krömer.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. c. kauft sich zu höh. Preis. Adv. Dr. Bühl 83, II. Kösser.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. c. kauft sich zu höh. Preis und erbetet Adressen Petersstraße 30, Hof links 2 Tr. W. Sonntag.

Frauen-Haare zu höchsten Preisen gekauft Sternwartenstraße 15.

Frauenhaare kauft sich zum allerhöchsten Preis Emil Hoffmann, Anstalt, Str. Fleischberg, 18.

Wendles, geb., Mahagoni- und geringere Wendles kauft J. W. Zauer, Berberstr. 1, II.

Rehrer Bieräume oder Stränder in Kübels zur Decoration eines Privatgartens werden zu kaufen gesucht. In erst. Bühl 60 b. Hansen.

Einige Oleander werden grosse, buschige Oleander zu kaufen gesucht Adv. sub M. 218. beförd. Robert Braunes, Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Wo ist der jetzt vielfach geführte Amerikaner Speck billig zu kaufen? Offerten mit Preisangaben unter B. 109. bef. die Expedition dieses Blattes.

Eine hydraulische Presse für Fruchtsäfte wird zu kaufen gesucht und Offerten bei Herrn S. Ulrich, Petersteinweg Nr. 50 e. erbeten.

Eine alte noch brauchbare Mechaniker-Drehbank wird zu kaufen gesucht. Adressen niederzulegen Neus Straße Nr. 2 im Gewölbe.

Werkleite, ein geb., nicht zu klein, wird zu kaufen gesucht Dr. Windmühlensstr. 37, Sattlergesh.

Eine Abbühlbank wird zu kaufen gesucht. Gustav Bähr, Ransbader Steinweg Nr. 15.

Zu kaufen gesucht werden Sprossstreuener. Adv. A. S. bei Dr. D. Klemm, Universitätsstr. abzug.

Einspanner gesucht! Zu kaufen gesucht wird ein stotter Einspanner mit oder ohne Wagen und Gessirr. Der Wagen, der event. auch allein gekauft würde, muß sehr leicht sein. Offerten mit Preisangaben sind unter B. C. H. 31. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Einen Affenpischer sucht Zander, Burgstraße 19, II., zu kaufen.

Eine erste nicht ganz mündelmäßige Hypothek von 7500 M. & 5 M. wird auf ein Grundbesitz im Werte von 22,500 M. pr. 1. October a. c. gesucht. Offerten unter A. O. durch die Exped. dieses Blattes erbeten.

2000 Thaler werden auf ein hiesiges Grundbesitz als erste Hypothek und 5 M. Zinsen gesucht. Ges. Offerten unter P. B. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Wer leiht einem jungen verheiratheten Beamten gegen genügende Sicherheit 100 Thlr.? Pünctliche Rückzahlung Ehrensache. Adressen unter N. N. H. 99 in der Exped. d. Bl. erbeten.

9000 Thaler habe ich gegen erste Hypothek zum 1. Juli a. c. auszuliehen. Adv. Troitsch, Nicolaisstraße 43.

1000 M. und 600 M. sind sofort auf sichere Hypothek auszuliehen. Näh. bei Herrn Restaur. G. u. Berberstraße, zu erfahren.

6000 Thaler sind gegen mündelmäßige Hypothek sofort auszuliehen durch Altenburg, am 16. Mai 1872. Adv. Zinkelsen.

Geld auf Pfänder und Leibhausschuhe Kleine Fleischergasse Nr. 28, III., vis a vis vom Rassebaum. Zinsen pro Thaler 1 Agr.

am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschuhe, Wäsche, Cartons u. c. Pen-fonen bei Geisler, Bühl 82.

auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschuhe, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke u. f. w. Beim Rücklauf nur 1 Agr. pro Thaler. Bühl 36, I. Etage.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber u. f. w. Zinsen billig. Preussengasse Nr. 10, 2. Etage.

Geld Petersstraße 21, II., auf werthvolle Gegenstände, 9 M. pro Thaler.

Ein gebildeter Mann, nicht unbedeutend, sucht die Bekanntschaft eines jungen anspruchsvollen, wirtschaftlichen u. geb. Mädchens zu machen, um bei gegenseitiger Neigung u. Verständigung eine häusliche zu gründen. Endeher ist von angenehmer Persönlichkeit und bittet Adv. unter A. L. 4, wenn möglich mit Photographie in der Exp. d. Bl. niederzulegen. Anonyme Zuschr. u. Unterhändler verb.

Eine kinderlose Witwe, 34 Jahre alt, wünscht sich mit einem adreichen gebildeten, wenn auch älteren Herrn zu verehelichen. Adv. unter O. K. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Viehhind Etage Nr. 20. Zauschke.

Ein junger Kaufmann wünscht Unterricht in der russischen Sprache. Werthe Adv. sub B. H. 10. an die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein gebildeter junger Mann wünscht Unterricht im Französischen zu nehmen. Ges. Offerten unter A. O. 40. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Offene Stellen.

Arbitrageur. Ein tüchtiger Arbitrageur, zugleich guter Correspondent, wird für ein Leipziger Bank-Institut gesucht. Adressen unter „Arbitrageur 1275“ an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Buchhalter-Gesuch. Für ein Modewaaren-Fabrikgeschäft wird ein tüchtiger, zuverlässiger Buchhalter engagirt. Offerten mit Befugnis der Zeugnisse und Referenzen sind unter B. E. 8. abzugeben bei Herrn Otto Klemm, Leipzig, Universitätsstraße.

Für ein erstes Bank-Institut wird ein gewandter Correspondent, der der englischen und französischen Sprache mächtig, zu engagiren gesucht. Offerten sub M. 1872 beliebe man franco poste rest. Hamburg zu richten.

Commis in allen Branchen erhalten für hier und auswärts gutes und dauerndes Engagement E. Wellner, Burgstraße Nr. 26, II.

Ein gewandter zuverlässiger Commis, welcher eine Caution von 200 M. stellen kann, findet in einem Agentur- und Vorterrgeschäft sofortiger 1. Juni Stelle. Offerten mit Angabe bisheriger Beschäftigung unter Chiffre „Agentur“ in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein gewandter junger Mann, welcher bereit für ein Blumen- oder Modewaarengeschäft tritt hat und welcher am 15. Juni antreten kann. Adressen bittet man abzugeben unter O. Z. in der Expedition d. Bl.

Einen Reisenden oder sich dazu qualificirenden gut empfohlenen Commis sucht ein hiesiges Haus für größere Touren. Adressen unter A. R. 2. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger Copist, der bereit ist ein hiesiges Buchhandlungs-Commissions-Geschäft gearbeitet hat und mit den darin vorkommenden Arbeiten vertraut ist. Adressen unter P. V. H. 15. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, im Rechnen und Schreiben geübt, wird für ein Vorterrgeschäft zu engagiren gesucht. Mit Zeugnissen und Handschrift zu melden Petersstraße 43, II. im Comptoir.

Lithograph. Ein junger geübter Schriftlithograph findet in und außer dem Hause lohnende Beschäftigung. Adv. unter L. W. 30 in der Exp. d. Bl. abzug.

Goldarbeiter-Gesuch. Tüchtige Goldarbeiter finden bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung bei Reich & Schneider in Gera.

Zwei Uhrmachergehilfen, gute Arbeiter im Repariren, finden bei hohem Salair sofort oder per 1. Juni dauernde Condition in dem Uhrmachergeschäft von H. Witzig, Uhrmacher in Weissenfeld a/S.

Solzbildbauer G. Sjögqvist, Döbeln.

Tüchtige Solzbildbauer-Gehilfen finden Beschäftigung Colonnadenstr. 23. R. Martin.

Für eine bedeutende Berliner Buchdruckerei wird ein tüchtiger Factor wie ein Ober-Maschinenmeister bei gutem Gehalt und dauerndem Engagement möglichst sofort gesucht. Adressen mit Angaben der bisherigen Thätigkeit und Gehalts-Ansprüche werden unter Chiffre H. 50. in der Expedition der Zeitung „Voll“, Berlin, entgegen genommen.

Einen Steinträger für Farbendruck sucht Herm. Arnold, Hofstraße 14.

Ein Buchbindergehülfe findet dauernde Beschäftigung. Näh. bei E. Witting, Gaisinstr. 16.

Ein Buchbinder findet Stelle in der Buchbinderei Königstraße Nr. 8.

Buchbinder-Gehülfe, guter Arbeiter, findet dauernde Stelle bei W. B. Keller, Gaisinstraße 31.

Ein Buchbindergehülfe auf Sortimentsarbeit findet gute Stelle bei Th. Dabne.

Für Instrumentenmacher. In einer Pianofortehandlung Westphalens kann ein guter Zimmerer, welcher Reparaturen mit übernehmern muß, eine dauernde Stelle mit 40 M. monatlichem Gehalt erhalten. Reisekosten werden vergütet. Näheres bei W. Eysrlöffel, Johannisgasse 32, Mittags von 12—1 Uhr.

2 Tischler auf Bau und weiße Arbeit sucht G. Dahmann, Sidonienstraße 24.

Einige tüchtige Zimmerer finden Arbeit bei D. Rosenthal, Zimmermeister, Plogwitz Straße 65 b.

20 Maschinenschlosser, 1 Modellschlosser sucht bei gutem Lohn resp. Accord Max Friedrich's Maschinenfabrik in Plogwitz.

Zwei tüchtige Maschinen-Gehilfen sucht R. Schmidt, Nicolaistraße Nr. 18.

„Exacte Former“, ledige oder verheirathete, finden dauernde Arbeit bei gutem Lohn oder Accord in der Eisen-gießerei und Maschinen-Fabrik zu Penzig. Reisegeld wird vergütet.

Schlosser finden dauernde Accordarbeit bei Rud. Sack in Plogwitz, Maschinenfabrik mit Eisenwerk.

Einem tüchtigen Eisenheuer und einem Maschinenschlosser sucht Max Schoppeck, Lindenau.

20 Maschinenschlosser sucht bei gutem Lohn resp. Accord Max Friedrich's Maschinenfabrik in Plogwitz.

Ein junger Colorist wird zum sofortigen Antritt gesucht. Adressen unter C. B. 5 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden 1 Maler u. 1 Lackirergehülfe, welcher in Holzmalen bewandert ist, Lohn 5 M. bis 6 M. A. Kamm, Berberstraße 9.

Drei Malergehilfen, tüchtige Leute, im Blumen, Früchten geübt, desgleichen vier Lackirer suchen Gebr. Martin, Thomasgäßchen Nr. 2.

Gesucht wird ein Sattlergehülfe auf Besattarbeiten und guten Lohn bei G. Diege in Lindenau.

Ich suche für meine Stoff- u. Fabrik zwei tüchtige Arbeiter. Arnstadt in Thüringen. H. N. Bachmann.

Ein erfahrener tücht. Zuschneider wird bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht. Summi-Waaren-Fabrik Dr. Windmühlensstr. 36.

Tagsschneider-Gesuch. Ein tüchtiger Gehülfe, welcher nicht bloß in der Schneiderei, sondern auch Kenntniss hat zu fertigen einem Geschäft allein vorzustehen, wird für eine dauernde Beschäftigung gesucht Thomastrafel 3.

Schneidergehilfen! Mehrere gute Mod- und Westenschneider sucht Fr. Reber, Selters Hof.

Gesucht werden einige Modschneider von Helmr. Locker.

Von einer hiesigen größeren Buchhandlung wird ein Lehrling gesucht. Offerten an O. N. H. 6. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Maler und Lackirer zu werden, Lehrgeld 3 Jahre, das 1. Jahr 1 M., das 2. 1 1/2 M., das 3. 2 M. A. Kamm, Berberstraße Nr. 9.

Lehrlings-Gesuch. Ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher Lust hat Sattler zu werden, wird sofort oder später gesucht Große Windmühlensstraße Nr. 37.

Gesucht wird für ein anständiges Geschäft ein junger Mensch in Kellnerlehre. Adressen unter „Kellnerlehre“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht 3 Ober-, 2 Zimmer-, 6 Hotel-, 10 Kellner-, 5 Kellerer f. Bad, 1 j. Koch, 1 Verkäufer f. Handlungsgesch., 1 Reisf. (Colonialw.), 4 Kutscher, 1 Wärführer, 2 Boigte, 4 Bursche, 8 Knecht, 1 Bäder. Wrauer & Linder, Ritterstr. 2, I.

Ges. 3 Ober-, 4 Mann-, 16 Reisf. Kelln., 2 Kellner, 4 Commis, 15 Kellnerbursch., 2 Marktbesetzer (Gam.), 3 Kutscher, 12 Burschen, 10 Knacke.

E. Friedrich, Große Fleischergasse 3, I. E.

Gesucht 5 Kelln.-Kellner, 1 Kellner, Bier auf Rechnung. Kießling, Sternwartenstraße 15 c.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger gewandter Kellner in der Restaurations von J. G. Kühn, Teubner's Haus, vis a vis der Post.

Gasthaus — Restaurant. Gesucht zum sehr baldigen Antritt 1 Oberkellner, 1 Restaur.-Kellner, 1 f. Kellnermädchen, Hofes Salair, gute Behandlung u. Jahreslohn. Zu erst. beim Restaurat. G. Gerike, Thomasmann's Haus, Bahnhofsstraße (Laudmann, Verein).

Gesucht wird zum 15. Juni 1 Kellner u. 1 Bilderdresser (bei gutem Lohn). Nur gewandte solide u. mit guten Attesten Versehene haben sich zu melden J. W. Bergner, Alexandersstraße 5.

Gesucht wird ein junger gewandter Kellner Wintergartenstraße 11.

Gesucht wird ein im Serviren gewandter Kellner. Müller's Hotel.

Kellner und Kellnerburschen können kostenfrei Stelle erhalten durch das Stellenvermittlungsbureau des Vereines Leipziger Gastwirthe. C. F. Näther, Kapfergäßchen 3.

Off. Stellen f. 1 Bol., 1 Scholar (Reg.), 9 Kellner (Hotel, Bad u. Rest.), 1 Koch (Hotel, 15 M. pr. M.), 3 unverb. Kutscher, 1 Diener, 5 Kellnerb., 3 Hausk., 2 Laufburschen. A. Löff, Ritterstraße 46, 2. Et.

Gesucht wird als Markthelfer ein tüchtiger Bursche von 18—19 Jahren. Zu melden bei Carl Friedr. Weber Jr., Markt Nr. 8.

Ein tüchtiger Feuermann kann sofort bei gutem Lohn resp. dauernder Arbeit erhalten in der Gesandtschaft zu Cellerhanfen.

Einem kräftigen Arbeiter sucht F. W. Bollborth, Gr. Windmühlensstr. 48.

Handwritten marginal notes and fragments from the right edge of the page, including names and addresses.

Ein Schlosser, tüchtig im Gasfach, längere Jahre selbstständig, sucht Beschäftigung. Zu erfragen bei Herrn Restaurateur Winkler, Kleine Windmühlenstraße.

Ein Köchlein sucht Beschäftigung. Adr. niedrigeren Lange Straße 4 beim Hausmann.

Ein Tischlerbursche sucht verhältnißmäßig einen andern Lehrmeister. Adressen bittet man abzugeben Högwitzerstraße 7, 4 Treppen.

Ein Bursche als Schneiderlehrling sucht ein Unterkommen. Adr. Kl. Windmühlengasse 3, 2 Tr. l.

Keilner-Stein-Gesuch. Ein im Schlosshofschaff erfahrener tüchtiger Keilner von 23 Jahren sucht Stellung. — Man bittet Adressen unter S. 8 H. 24. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Für einen jungen, anständigen und ehrlichen Menschen, welcher im Serviren und allen häuslichen Arbeiten bewandert, wird eine Stelle als Hausdiener gesucht. Zu erfragen bei M. Hoff, Ritterstraße 46, 2. Et.

Ein junger Marktbesitzer, der schon mehrere Jahre in einem Wollwaren- und Tapissereiwarengeschäft gearbeitet hat, sucht Stelle zum 1. Juni. Adressen unter R. W. H. 22. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Ein junger Mann, welcher im Rechnen und Schreiben geübt ist, sucht Stelle als Marktbesitzer, Cassenbote oder Diener. Adressen bittet man Königsp. 3 bei Frau Bruner abzugeben.

Ein zuverlässiger Mann sucht in Fabrik oder bergl. Arbeit. Zu erfragen Ritterstr. 46, II.

Ein Mann in gesetzten Jahren und in Besitz guter Zeugnisse, welcher das Pochen, gleichviel welcher Brande, gründlich versteht, sucht baldige Stellung als Marktbesitzer oder Cassenbote; derselbe würde auch einen Hausmannsposten übernehmen. Adr. bei Frau. Rob. Schäfer, Brühl 68.

Ein junger Mensch sucht Stellung als Kaufbursche oder Marktbesitzer, z. B. noch in Stellung. Adressen bittet man unter H. M. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

A young English lady, accustomed to tuition, and some time resident in Leipzig, seeks a re-engagement, either as general Governess to young children, or companion to elder girls. Adr. E. N. Expedition d. Bl.

Ein anständiges gebildetes Mädchen wünscht Stellung als Verkäuferin oder zur Beaufsichtigung einiger Kinder. Näheres An der Meise 3, Hof z. v.

Ein junges Mädchen wünscht noch einige Damen im Abonnement zu frisieren. Geehrte Damen werden gebeten ihre Adressen niederzuliegen Neumarkt Nr. 16, 3. Etage.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht im Schneidern, Sildern, Weißnähen noch ein paar Tage zu besetzen. Adr. unter K. H. 90 bef. die Exp. d. Bl.

Eine Frau sucht noch mehr Arbeit, Schneidern, Ausbessern, Zeichnen und sonstige Arbeiten. Näheres Sophienstraße Nr. 24, I.

Eine geübte Blätterin, Wittwe, welche auf dem Lande wohnt, bittet um Beschäftigung in oder außer dem Hause, indem sie ganz allein steht. Adressen bittet man abzugeben beim Restaurateur Bräutigam in der Burgstraße.

Eine gute Blätterin, sucht wöchentlich einige Tage Arbeit. Adresse Weststraße Nr. 17 b, 2 Treppen.

Ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen, Dicoonomenwirthschafterin, sucht zu Johannis anderweitige Stellung, auch würde dass. eine Stelle zur Stütze der Hausfrau annehmen. Adr. bittet man an Herrn Oscar Blaser, Thalstr. 8, zu senden.

Ein jung. sol. eternal. Mädchen sucht z. 1. Juni Stellung zur Unterstützung der Hausfrau oder für größere Kinder. Näheres zu erfragen Reudnitz, Koblengartenstr. 8, part. früh v. 10—11, Nachm. 3—4.

Eine gebildete junge Frau aus angesehener Familie, praktisch erfahren in der Wirtschaft, sucht in einem anständigen Hause selbstständige Leitung eines Haushalts. Offerten unter C. W. in der Expedition d. Bl. niederzuliegen.

Ein schickjähriges Mädchen aus Meissen, welches im Weisnähen, Frisiren und Putzmachen geübt ist, sucht Stelle als Jungemagd oder Verkäuferin bis 15. Juni oder sofort. Alles Nähere Weststraße Nr. 36 b, 3. Etage recht.

Ein junges Mädchen von auswärt., im Nähen, Plätten und Putz geübt, sucht als Jungemagd möglichst sofort Stelle durch Carl Kieselring, Sternwartenstraße 18 c, Hof 1 Treppe.

Ein junges anst. Mädchen, in allen weibl. Arb. bewandert, auch im Serviren u. Plätten erf., sucht bis z. 1. oder 15. Juni eine Stelle als Jungemagd. Gehörte Herrschaften werden geb., ihre werthen Adressen Burgstraße 24, 4 Tr., Thüre recht, bei Frau Everling niederzuliegen.

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, nicht von hier, welches alle weiblichen Arbeiten und das Schneidern praktisch erlernt hat, möchte gern in ein Geschäft oder eine anständige Familie in Dienst treten. Höher Lohn wird nicht bean-sprucht. Geehrte Herrschaften werden gebeten, Braustraße 6 c sich zu melden, wo Vorstellung gesehen kann.

Ein anständig gebildetes Mädchen von auswärt., welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, im Plätten und Nähern der feineren Wäsche gut bewandert ist und schon in größeren Städten als Stubenmädchen conditionirt hat, als Solches bei einer feinen Herrschaft zum 1. oder 15. Juni Stellung. Zu erfragen Friedrichstraße 30 parterre.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näh. Goldbogen, 2 part. Ein junges Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus- oder Stubenarbeit. — Näheres bei der Herrschaft Raundörfchen 5, 2. Etage recht.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und Haus. Zu erfragen Kochs Hof, Bude 7 bei Frau Keller.

Ein Mädchen sucht zum 1. Dienst für Küche und häusliche Arbeit lange Straße 25, parterre im Hintergebäude bei Frau Engelmann.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus. Adressen bittet man abzugeben Windmühlengasse Nr. 19 im Bäderladen.

Gesucht wird von einem Mädchen zum 1. oder 15. Juni ein Dienst für Küche und häusl. Arbeit. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Ein anst. Mädchen sucht per 15. Juni Dienst für Küche u. Hausarbeit. Adr. Lauchner Str. 12, I. r.

Ein ordentliches Mädchen, welches an Oftern die Schule verlassen hat, sucht Dienst für häusl. Arbeiten. Näheres Nördstraße 9, im Hof part.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorzuziehen kann, sucht zum 1. oder 15. Juni Dienst. Zu erfragen Schumannergäßchen 17 im Gew.

Ein anst. Mädchen f. Küche u. mehrere f. Küche u. Haus suchen Stellen. Kochs Hof Frau Bläser.

Ein junges Mädchen f. Küche, z. 3. in Stelle, ein tücht. Stubenmädch. f. Dienst lange Str. 40 p. r.

Ein ord. Mädchen v. ausw. sucht z. 1. Juni h. anst. Herrschaft Dienst für Alles. Wapazingasse 11, I.

Ein solides Mädchen von auswärt. sucht Dienst bei stiller Herrsch. Zu erf. Thomaskirchhof 2 p.

Ein älteres Kindermädchen, 27 Jahre, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht anderweitige Stelle. J. Pöger, Markt Nr. 6, 1 Tr. Hof.

Eine Frau nicht von hier sucht Stelle als Kinderinstitute. Zu sprechen Auenstraße 4, 3 Tr.

Eine Frau sucht Aufwartung bei einer anständigen Herrschaft Wasserlust Nr. 12, 2 Tr.

Eine Frau, die gut Kochen kann, sucht Aufwartung. Hospitalstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Ein gesunde kräftige Amme sucht Stillen. J. Pöger, Markt 6, Hof 1 Tr.

Mietgesuche. Garten-Gesuch. Ein hübscher Garten wird sofort zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man Peterssteinweg 50 c im Bäderladen niederlegen.

Ein mittleres Gewölbe wird in der Dainstraße zu mietzen gesucht. Adressen niederzuliegen bei Herrmann Müller, Nicolaisstraße 43.

Ein Gewölbe am Grimma'schen Steinweg wird, per Michaelis beziehbar, zu mietzen gesucht. Gefällige Offerten G. G. wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird zum 1. Juli oder 1. October oder auch früher eine geräumige Niederlage, Keller oder sonst ein Platz, passend zu einer Kohlenhandlung. Adressen unter A. L. H. 4 bittet man im Local-Comptoir von Carl Simon, Grimma'sche Straße Nr. 15 gelangen zu lassen.

Gesucht wird Anfang des Brühls, Hainstraße oder Fleischer-gasse eine große Niederlage oder Boden. Adr. nebst Preisangabe nimmt Gustav Köhler, Klosterstraße, entgegen.

Eine 1. oder 2. Etage in der innern Stadt wird zu Michaelis zum Preise von 400-600 zu mietzen gesucht. Adressen unter L. M. C. H. 326 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Eine Wohnung auf Wild. wird von einem Lehrer in der innern Stadt oder westlichen Vorstadt für 150-200 zu mietzen gesucht. Gefl. Adressen wolle man bei Herrn Albert Zander, Klosterg. 11, abgeben.

Gesucht Joh. von einer eing. Dame 1 Logis von 150-200. Näh. Wapazingasse 11, I.

Gesucht wird bis 1. Juli von einem Herrn eine Wohnung im Preise v. 100-130. Adr. werden erb. unter C. F. H. 125 in der Exp. d. Bl.

Gesucht wird von einer püncil. zahl. Wittwe ein Logis im Preise v. 80-150 zu Joh. Gef. Adr. werden erb. Reichstr. 52, im Bäckergäß.

Für eine gebildete Dame (Lehrerin) wird für 1. Oct. ein Logis von 2-3 Zimmern in der inn. Stadt oder Nähe der 1. Bürgerschule zu mietzen gesucht. Adressen unter D. T. H. 807, bei Frau. Otto Klemm, Universitätsstr., niederzuliegen.

Gesucht bis zum 1. Juli oder 1. September ein Logis in unmittelbarer Nähe des Schützen-hauses, bestehend aus 3-4 Zimmern mit Küche. Offerten bittet man gef. unter der Adresse Robert A. bei dem Geschäftsführer des Schützen-haus, Herrn Werner, niederzuliegen.

Eine kleinere Familienwohnung zu circa 150 wird in der Lage nach dem Berliner Bahnhofe zu gesucht. Auch wird auf Reuschendefeld und Dresdner Vorstadt reflectirt. Adressen unter P. H. H. 225. an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht ein kleines Familienlogis mit Stube, Kammer und Küche im Preise von 40-60 von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder. Man bitte Adressen abzugeben Reichstr. 1 beim Hausmann.

Gesucht wird ein kleines Familien-Logis zu Johannis zu beziehen. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter A. R. H. 5.

Keinere Ebeleute, ohne Kinder, suchen zum 1. Juli d. J. Wohnung, 50-60 jähr-ligen Mietzins. Adressen unter F. L. H. 44. sind in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein junger Beamter, welcher sich zu Michaelis verheirathen will, sucht ein Logis im Preis bis zu 60. Adressen sind unter Sch. II. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Leute, welche sich verheirathen wollen, suchen eine Stube oder kleines Logis gleich oder zu Johannis. Adr. bittet man abzugeben Königsp. 9, bei Frau Klemm.

Ein kleines Logis wird gesucht von Leuten ohne Kinder, auch würden dieselben Hausmannsposten mit übernehmen. — Adressen bittet man Frankfurtstr. 19 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird von einer Wittwe ohne Kinder ein Logis. Adr. Local-Comptoir Grimm Str. 15 abg.

Gesucht wird von älteren Leuten ohne Kinder bis zum 1. Juli ein h. Logis oder leere Stube und Kammer. Adr. abzugeben bei J. Kähler, Barfußgäßchen im Gewölbe.

Eine alleinst., alte Dame sucht sof. od. 1. Juli Stube, z. u. ff. Küche, wenn mögl. Part. oder 1 Tr. Adr. D. H. 800. in d. Exp. d. Bl. abg.

Platzwiz-Lindenau. Wohnung. 3 Zhr. Belohnung werden gezahlt für Nachweis einer passenden Wohnung in gen. Orten für sofort oder später im Preise von circa 30-50. Adressen erbeten Herrn Weisen-hauer's Restauration zur Erholung in Lindenau unter Hofstr. H. F. 47.

Eine unmeublirte Wohnung, aus wenigstens 3-4 Zimmern bestehend, wird von einem einzelnen Herrn zu mietzen gesucht. Adr. mit Preisang. abg. bei Frau. J. W. Kunze, Nicolaisstr. 24.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Juni für ein solides Mädchen Stube u. Kammer ohne Meubles, mit Kochofen. Adr. niederzuliegen Grimma'sche Straße, Hofstr. 1, Haus, bei Frau. Friederich.

Eine unmeublirte Stube mit oder ohne Kammer, oder ein kleines Logis wird bis zum 1. Juni zu mietzen gesucht. Gef. Adressen abzugeben kurze Straße 3, Restauration von Feld.

Gesucht wird ein freundliches unmeublirtes Stübchen. Adressen bittet man niederzuliegen bei Herrn Kaufmann Finde in der Koffstraße.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. Juli in einer anständigen Familie ein unmeublirtes Zimmer. Gef. Adressen bittet man bei Herrn G. Stangel, Kupfergäßchen, niederzuliegen.

Ein solides Mädchen, das seine Beschäftigung außer dem Hause hat, sucht ein Stübchen ohne Meubles. Adr. niederzul. Kaufhalle bei R. Terl.

Garçon-Logis-Gesuch. Ein junger Kaufmann sucht zum 1. Juni eine hübsche meublirte Stube. Adressen mit Preisangabe unter A. Z. H. 25 an die Expedition d. Bl.

Ein feines Garçonlogis, aus drei oder vier Zimmern bestehend, wird zum 1. Juli zu mietzen gesucht. Adressen unter P. P. 10 bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch! In Vorstadt Leipzigs, auch Gohlis, gesucht meubl. Zimmer mit Kammer, wenn möglich mit Küche, zum 15. Juni. Adr. sub B. P. 1264 an Rudolf Mosse, Grimm. Strasse 2, I.

Ein Herr sucht eine meublirte Stube mit Hofen und separaten Eingang. Adressen Kloster-gasse Nr. 2, 3. Etage im Comptoir abzugeben.

Gesucht für sofort oder 1. Juni eine meubl. Stube mit oder ohne Schlafzimmern in der Nähe der Pfaffenwäldchen Straße. Adressen mit Preisangabe bittet man bei Herrn Otto Klemm abzugeben unter F. 45.

Eine ordentl. püncliche Frau sucht eine Stube mit Kammer, wenn möglich sofort oder 1. Juni. Adressen sind abzugeben Raundörfchen 18, part.

Eine junge Dame, welche Musik studirt, sucht zum 1. Juli bei einer einfachen und gebildeten Familie ein Zimmer nebst Schlafcabinet. Adr. mit Preisangabe unter C. B. H. 23. erbittet man durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Herr sucht Logis mit oder ohne Hof in einer anständigen Familie. Adressen unter S. H. 450 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine gut meubl. Stube wird von einer jungen Dame zu mietzen gesucht. Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter Offize K. B. 25. erbeten.

Gesucht wird ein meubl. Zimmer in Gohlis. Off. mit Preisang. sub W. 100. Exped. d. Bl.

Ein gut meublirtes Zimmer in der Wallen-oder Bestenstraße wird zum 1. Juni zu mietzen gesucht. Adressen gefl. abzugeben Brühl Nr. 75 beim Hausmann.

Ein kleines meubl. Stübchen wird 1. Juni oder spät. gef. Adr. Frau. Kaufh. Petersstr. 16 p.

Gesucht wird von zwei anst. Mädchen eine heizbare Stube mit Bett. Adressen bittet man unter K. R. in der Exped. dieses Blattes niederzuliegen.

Von einem anständigen Mädchen wird sofort ein kleines Stübchen mit Bett gesucht. Adressen abzugeben Reichstr. 35 bei Herrn Veder.

Gesucht wird von einem Mädchen ein kleines Stübchen oder Kammer als Schlafzelle. Adr. unter V. 93. niederzuliegen in der Expedition d. Blattes.

Eine meubl. Stube wird von einem jungen Mädchen zu mietzen gesucht. Adr. unter L. H. 5 in der Exp. d. Bl. niederzuliegen.

Gesucht wird eine Schlafzelle in einer kleinen meubl. Stube. Gef. Adr. bittet man unter Kochstraße 62 bei Frau Mann niederzuliegen.

Für eine junge Dame aus dem nordwest-liden Deutschland wird in einer gebildeten Familie ein Unterkommen gesucht, wo neben ihrer Ausbildung in häuslicher und prak-tischer Pflege Gelegenheit findet, einige Stunden pro Woche ihre Beschäftigung außer dem Hause fortzusetzen und sich außerdem in Clavier- und Violin-Spielen zu betheiligen. — Der Eintritt wird am 1. October d. J. geschehen. — Offerten mit näheren Angaben (nicht bloße Adressen) und Preisforderungen werden unter W. K. 2223. poste rest. Leipzig III. franco erbeten.

In einer feinen Familie wird Kaufmanns empfehlenswerthe Pension mit vorzüglich guter nachgewiesener. Näheres auf Briefe unter G. V. Hausenstein & Vogler Expedition von Hausenstein & Vogler in Leipzig, Neumarkter Platz Nr. 6.

Vermietungen. Mühlenverpachtung! Eine amerikanische Mühle, bestehend aus vier großen Mahlgängen, und fünf andern kleineren Mühlen, mit dazu gehöriger Bredelmaße, ist sofort zu verpachten. Näheres auf gef. Anfragen unter H. O. 206. an die Herren Hausenstein & Vogler in Leipzig.

Für Bäcker. Meine sehr gut eingerichtete Brod- u. Weizenbäckerei ist unter billigen Bedingungen sofort zu verpachten. Adolphine Schulze, Sonnweg, Lange Straße Nr. 300.

Wasserkräftverpachtung! Eine bedeutende Wasserkräft mit dazu gehörigen Gebäuden, welches sich sehr gut zu einer Woll- oder Leinwand-Fabrikation eignen würde, ist sofort zu verpachten. Adressen sind unter H. P. 207. an die Herren Hausenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Berm. 1 Gem. Wohn. 150, Cont. 105, in der Joh. 125, 150, in der 190-250. Gr. Köpfig. 11.

Eine Parterre-Wohnung an der Promenade ist als Wohnz. local zu ver-mietzen durch Dr. Friederici, Brühl 17.

1 großes Local außer Reichstr. vermietlich — beste Lage im Brühl — d. J. Barth, Kl. Fleischg. 15.

Zu vermietzen eine größere Werkstatt, wo bisher Nähmaschinen-Fabrikation betrieb wurde, sofort besetzbar. Das Nähere Langstr. 3 im Comptoir.

Herrschaf. Logis mit od. ohne Garten Tag. Str. 8, I. zu verm. — Stallg., auch Logis f. 120.

Eine ganz elegante, der Neuzeit an-sprechend eingerichtete große 1. Etage mit Veranda u. Garten, 1600 Thlr., in schönster Lage am Rosenthal, hat sich aber auch später zu vermietzen bei Local-Comptoir von F. L. Scheffler, Gr. Fleischergasse 11, Wärmanns Hof.

Eine elegante 1. Etage, 340, am Dom-bahnhof zum 15. Juli zu vermietzen Local-Comptoir C. Simon, Grimm. Str. 11.

Eine zweite Etage in der Nähe der Promenade ist für 600, je jährl. Zins zu vermietzen durch Dr. Friederici, Brühl 17.

Logis im Preise von 630, 550, 500, 424, 400, 150 pr. Johannis u. Michaelis bezgl. zu verm. d. Local-Compt. v. A. Loff, Ritterstr. 11.

Johannisstraße 32, Treppe 2, 3 Tr. Hof, ist fortzugl. halber eine aus 3 Stuben, 3 Kam-mern nebst Zubehör best. Wohnung für 120 zu verm. u. zu Johannis zu beziehen. Näh. bei Local-Comptoir.

Zu vermietzen ist eine halbe 2. u. eine halbe 2. zu 125, Nähe d. Weinstr. Adr. unter F. S. 105 in der Exp. d. Bl. niederzul.

Eine elegante 4. Etage, 180 Thlr., ist zum 1. Juli ab Humboldtstraße Nr. 19 zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus von 10-12 Uhr beim Besitzer.

Unmeublirt ist in einem nobeln Hause ein schönes 2 fenst. Zimmer, mit Waschl. u. Kammer, sofort oder später an einen Herrn oder Dame zu vermietzen. Zu erfragen Lorenzstr. Nr. 6c. in der Restauration.

Zu vermietzen sind zum 1. Juni mehrl. Stuben ohne Meubles Grimma'sche Str. 3, Hintergebäude links 2 Treppen.

Auf der Gattersburg in Grimma sind noch meublirte und unmeublirte Zimmer zu vermietzen im Privathaus daselbst beim Herrn Knauth.

Garçon-Logis. Zu vermietzen ist eine gut meublirte Stube zum 1. Juni e. Poststr. Nr. 7, 2 Treppen links.

Nähe der Promenade, Bahnhöfe. Ganz neu und sehr meublirtes, geräumiges Zimmer mit allem Comfort, Hausschlüssel etc., pr. 1. Juni oder später an einen Kaufmann oder Beamten zu vermietzen.

Näheres Gerberstrasse No. 52, 2. Etage.

No 145.

Sarconwohnung.

In vermieten ist eine sehr meublirte Stube...

Burgstraße 6, 1. Et. ist j. 1. Juni oder später...

Ein elegantes Sarcon-Logis an der Promenade...

Ein sehr meubl. Sarconlogis ist sofort zu vermieten...

Ein meublirte Stube für einen Sarcon ist sofort oder zum 1. Juni a. c. zu vermieten...

Sarconlogis.

Ein meublirt, Bohn- u. Schlafzimmer, ist zu vermieten...

Ein feines Sarconlogis in 2. Et. an der Promenade...

Zu verm. eine meubl. Stube nebst Kammer sofort oder 1. Juni Erdmannstr. 4, II. im Vorberb.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven an 1 oder 2 Herren Reutirchhof 14, 4 Treppen.

Zu vermieten sofort eine freundliche meublirte Stube...

Zwei feine Zimmer mit Schlafzimmern sind zu vermieten...

Zu vermieten ein feines meublirtes Zimmer mit Kamin...

Zu vermieten ist eine meubl. Stube an dem Herrn Dr. Fleischer...

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer an Herrn Stadtrath...

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Saal- u. Hausschl. an einem anständ. Herrn...

Zu vermieten ist j. 1. Juni ein freundl. gut meubl. Zimmer...

Zu vermieten ist ein 2. Herr an eine freundl. Stube mit Hausschl....

Zu vermieten ist ein hübsches freundliches Zimmer an Herrn...

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer mit Saal- u. Hausschlüssel...

Zu vermieten ist sofort oder später ein hübsches, gut meublirtes Zimmer...

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube an einem soliden Herrn...

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube an einem soliden Herrn...

Zu vermieten ist eine meubl. Stube mit Hausschl. an Herrn...

Zu vermieten an Herrn ein einfaches hübsches Stübchen...

Zu vermieten ist ein freundliches, meublirtes großes Zimmer...

Zu verm. ist eine meubl. Stube ohne Bett an 1 Herrn...

Ein freundl. meubl. Stube mit Saal- u. Hausschlüssel ist sofort...

Ein feines meubl. 2. Herr. Zimmer, vornehm, ist an einen Herrn...

Ein gut meublirte Stube mit hübscher Aussicht ist an einen Herrn...

Ein freundl. meubl. Stube an 1 od. 2 Herren, Saal- u. Schl. zu verm.

Sofort oder zum 1. Juni ist eine meublirte meublirte Stube...

Ein separate gutmeublirte Stube ist an einen anständigen Herrn...

Ein freundl. meubl. Parterre-Stube ist zum 1. Juni mit Haus- u. Saalschlüssel...

Ein hübsch meubl. freundl. Stube ist an einen sol. Herrn...

Ein meublirte Stube, mehrl. ist an zwei Herren vom 1. Juni ab zu vermieten...

Ein meubl. Zimmer ist sofort zu vermieten...

Schöne 2. Herr. Stube, feine meublirt, sofort zu vermieten...

Ein feines Zimmer nahe der Promenade ist mit od. ohne Pension...

Ein gut meubl. Zimmer mit Gartenansicht in d. Nähe d. Prom. ist zu verm.

Sofort zu bez. sind mehrl. Zimmer, hell u. fröh. u. mit schöner Aussicht...

Ein meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten...

Reichstraße Nr. 3, 2 Tr. vornehm, sind zwei aneinandergrenzende Stuben...

Sofort zu vermieten eine freundliche Stube n. Kammer, 1. Et., an 1 oder 2 H. Gartenstr. 3 p.

Ein schönes meublirtes Stube ist zu vermieten...

Sofort zu vermieten eine meublirte Stube mit Saal- u. Hausschl. Neumarkt 15, 3 Tr. vornehm.

Zu vermieten 1 Kammer mit Bett an 1 Herrn Sternwartenstr. 18c, im Hofe 3 Tr.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an ein solides Mädchen...

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Nr. Windmühlengasse 12, im Hof querw. 1 Tr. r.

Zu verm. ist eine sol. Schlafstelle für Herren Nr. Fleischerpassage Nr. 4, 4. Etage vornehm.

Zu vermieten ist eine freundl. Stube als Schlafstelle für Herren...

Ein Schlafstelle ist offen für Herren Neumarkt 11, Hof rechts 2 Treppen.

Gesucht werden ein oder zwei junge Leute in Kost und Schlafstelle...

Ein freundliche Schlafstelle für Herren ist offen...

Ein Schlafstelle für ein Mädchen ist offen...

1 Stube ist an 2 sol. Herren als Schlafst. m. Hausschl. u. sep. Eing. zu verm.

Ein Schlafstelle ist zu vermieten an einen Herrn...

Ein Herr findet sofort freundl. Schlafstelle mit Hausschl. u. Saalschl....

Ein ordentliches Mädchen findet Schlafstelle...

Für einen Herrn oder Dame ist Schlafstelle offen...

Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit Saal- und Hausschl....

Offen sind freundl. Schlafstellen für Herren...

Offen ist eine Schlafstelle für Herren in einer freundl. Stube...

Offen ist eine Schlafstelle für ein sol. Mädchen...

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren...

Kegelbahn. Auf meiner Bahn ist Donnerstag noch frei, Aufenthalt sehr angenehm.

Gesellschafts-Local. Ein großes Gesellschaftszimmer ist noch einige Tage frei...

Thiergarten, Connowitz. Geöffnet von früh 6 Uhr bis zur Dämmerung...

Einladung zum Abonnement zu E. Geupel-White's Thiergarten, Connowitz.

Parkschlösschen. Heute 8 Uhr. L. Werner. Heute Große Windmühlenstraße Nr. 7.

Barthels Restauration, Burgstr. 24. Heute Freitag den 24. Mai Concert...

Schlacht-Fest. empfiehlt für heute Alexanderstrasse E. Kleinert Alexanderstrasse 8

Heute Schlachtfest, früh von 8 Uhr Weißfleisch und Kesselmurste u. Paul Apitzsch...

Apollo-Saal. Heute Freitag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Ed. Brauer.

Dampfschiffahrt Leipzig Abfahrt, Raahmitags 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7, 1/8 u. 1/9 Uhr. Plagwitz 2, 3, 4, 5, 6, 7 u. 8

Schlacht-Fest. heute 14. Abonnement-Concert vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Capellmeister Baum im Trianongarten.

Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,600 Flammen. Alpenglühfen mit neuen Effecten.

Compés in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden auf gefällige Bestellung zu Dinners und Soupers reservirt.

Saison-Abonnementkarten, gültig bis Mitte September a. c., für jeden Herrn 1 1/2, jede Dame 1, sind an der Cassé zu haben.

Mit bloßer Coupon-Nummer ohne Abonnementbuch kein Zutritt. C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Auch bei ungünstigem Wetter findet das Concert statt in den Sälen.

Gosenthal. Mit heutigem Tage erlaube ich mir, ein geehrtes Publicum auf mein jug- und staubfrei gelegenes Garten-Etablissement...

Garten-Freiconcerte. Ihren Anfang nehmen und freitags regelmäßig fortgesetzt werden.

Anfang des Concerts 7 Uhr. Von 10 Uhr an Tanz. NB. Heute Schweinsknochen. H. Krahl.

Restauration zur Champagner-Fabrik in Freiburg a. Unstrut, früher "Dikart's Weinberg".

Schlachtfest empfiehlt heute Carl Gerhardt, Parkstraße 4. Schlachtfest empfiehlt heute C. Helmig, Peterskirchhof 5.

Schlachtfest empfiehlt für heute Otto Rost, Poststraße Nr. 12. Zur grünen Eiche in Lindenau. Schlachtfest und Bockbier empfiehlt heute J. C. Winterling.

Kleiner Kuchengarten. Lagerbier von Riebeck & Co., feines Wernesgrüner. Heute Schweinsknochen.

Restaurant Victoria, vorm. Goldne Säge. Schweinsknochen mit Rüben, Bierrettig oder Sauerkraut...

Burgstraße 27. Weissbierhalle. Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Rüben...

Drei Lilien in Roudnitz. Heute Schweinsknochen mit Rüben. ff. Bernschgrüner und Lagerbier. W. Hahn.

Westend-Halle, Elsterstrasse 31. Heute Allerlei von jungem Gemüse. Gofe und Biere vorzüglich. F. Stehfest.

Emil Härtel. Hainstraße Nr. 5. Großes Joachimthal. Täglich guten kräftigen Mittagstisch. Lager- und Juchster Bier ff.

J. W. Rabenstein. Heute Abend Allerlei. Veters' Garten Peterssteinw. 56 empfiehlt heute Abend von 6 Uhr an Allerlei Morgen Schweinsknochen.

Heute Mittag Cotelette mit Allerlei oder Stangenspargel. Gleichzeitig empfehle ich guten kräftigen Mittagstisch. Daperisch u. Lagerbier ff. F. W. Ihme, Dr. Fleischer, Nr. 8-9. Spelse-Halle Rische, Post. 3 Rgr.

Schlacht-Fest. heute 14. Abonnement-Concert vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Capellmeister Baum im Trianongarten.

Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,600 Flammen. Alpenglühfen mit neuen Effecten.

Compés in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden auf gefällige Bestellung zu Dinners und Soupers reservirt.

Saison-Abonnementkarten, gültig bis Mitte September a. c., für jeden Herrn 1 1/2, jede Dame 1, sind an der Cassé zu haben.

Mit bloßer Coupon-Nummer ohne Abonnementbuch kein Zutritt. C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Auch bei ungünstigem Wetter findet das Concert statt in den Sälen.

Gosenthal. Mit heutigem Tage erlaube ich mir, ein geehrtes Publicum auf mein jug- und staubfrei gelegenes Garten-Etablissement...

Garten-Freiconcerte. Ihren Anfang nehmen und freitags regelmäßig fortgesetzt werden.

Anfang des Concerts 7 Uhr. Von 10 Uhr an Tanz. NB. Heute Schweinsknochen. H. Krahl.

Restauration zur Champagner-Fabrik in Freiburg a. Unstrut, früher "Dikart's Weinberg".

Schlachtfest empfiehlt heute Carl Gerhardt, Parkstraße 4. Schlachtfest empfiehlt heute C. Helmig, Peterskirchhof 5.

Schlachtfest empfiehlt für heute Otto Rost, Poststraße Nr. 12. Zur grünen Eiche in Lindenau. Schlachtfest und Bockbier empfiehlt heute J. C. Winterling.

Kleiner Kuchengarten. Lagerbier von Riebeck & Co., feines Wernesgrüner. Heute Schweinsknochen.

Neben Geld, Stamm-Prioritäten gaben 1/2 Proc nach...

Leipziger Credit-Aktien gingen den lebhaftesten Geschäft...

Deutsche Prioritäten waren heute etwas belebter...

Son Leipziger Bank-Aktien wurde ein sehr mäßiger...

vom 24. d. Mts. ab, von welchem Tage — als dem...

Telegraphischer Coursbericht.

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, London, etc.) and various financial data points.

Table with columns for location (Hamburg, London, etc.) and various financial data points.

Frankfurt a. M., 23. Mai (Schlusskurs)...

Bei unvoränderter Platzgarantie und teilweise er...

Siberpool, 23. Mai. (Baumwollmarkt.)...

Verfalltes, 23. Mai. Die Nationalversamml...

aus allen Theilen des Deutschen Reichs und der...

„An Se. Durchlaucht den Herrn Fürsten...

Sumbinnen, 23. Mai. Schwere Gewitter...

Verfalltes, 23. Mai. Die Nationalversamml...

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 23. Mai. Die Auspählung des...

Hamburg, 23. Mai. Unter lebhafter...

Hamburg, 23. Mai. Unter lebhafter...

Hamburg, 23. Mai. Unter lebhafter...

Hamburg, 23. Mai. Unter lebhafter...

Hamburg, 23. Mai. Unter lebhafter...

Hamburg, 23. Mai. Unter lebhafter...

Hamburg, 23. Mai. Unter lebhafter...

Hamburg, 23. Mai. Unter lebhafter...

Hamburg, 23. Mai. Unter lebhafter...

Hamburg, 23. Mai. Unter lebhafter...

Hamburg, 23. Mai. Unter lebhafter...

Hamburg, 23. Mai. Unter lebhafter...

Hamburg, 23. Mai. Unter lebhafter...

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses of registered foreigners, including St. Dohert, St. Dohert, St. Dohert, etc.